

Made in Austria



AIR FIRE TECH

Brandschutzsysteme

Brandschutz im Holzbau

Sanitär – Heizung – Lüftung – Elektro

www.airfiretech.at

Gute Gründe für AIR FIRE TECH

Made in Austria

- *Eigene Forschung und Entwicklung*
- *Praxisorientierte Lösungen von der Planung bis zur Ausführung
- gemeinsam mit und für den Kunden entwickelt*
- *Lösungen mit Rechtssicherheit – für Sie und Ihre Kunden*
- *Wissensvermittlung durch gezielte Schulungen
- individuell gestaltbares Schulungsprogramm für Ihren persönlichen Nutzen*

Die in dieser Unterlage mit „Derzeit in ETA nicht enthalten“ gekennzeichneten Seiten beinhalten Informationen, die derzeit noch nicht in den Europäischen Technischen Bewertungen (ETA) und Leistungserklärungen (DoP) der jeweiligen Produkte enthalten sind. Zur Verwendung in Österreich ist dies laut Baustoffliste erforderlich. Die Erweiterung der bestehenden ETA ist beim Österreichischen Institut für Bautechnik (OIB) beantragt. Die entsprechenden Prüf- und Klassifizierungsberichte sind vorhanden bzw. in Ausarbeitung durch die MA39 - Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien.

Inhalt

GRUNDLAGEN

Kennzeichnung von Bauprodukten	6
Brandschutz	8
Rauchdichtheit	16
Brandprüfungen	18

ZUKUNFTSBAUSTOFF HOLZ

Holz ist im Trend	22
Holz ist nicht gleich Holz	24
Meilensteine	26

PRODUKTDDETAILS

AIR FIRE TECH System RORCOL	30
FIRE PROOF Streckenisolierung	34
TIROTECH® - Brandschutzmörtel	36
INLAP Brandschutzklappen EI90	40
Feuerschutzabschlüsse FLI-VE _(no+ve) 90	
■ Feuerschutzabschluss FSAeco	42
■ Feuerschutzabschluss FSAeco-ST	42
■ Deckenschott PRODEC	43

ANWENDUNGSBEREICHE

Brettsper Holzkonstruktionen der Hersteller	46
Konzept 1 – Einzelabschottungen	54
Konzept 2 – Kombiabschottungen	
■ Kombischott TIROTECH®	70
■ Erweitertes Kombischott TIROTECH®	80
■ Nationale Schottkombination TIROTECH®	88
Konzept 3 – Abschottungen in Schachtwänden	94

VERWEISE

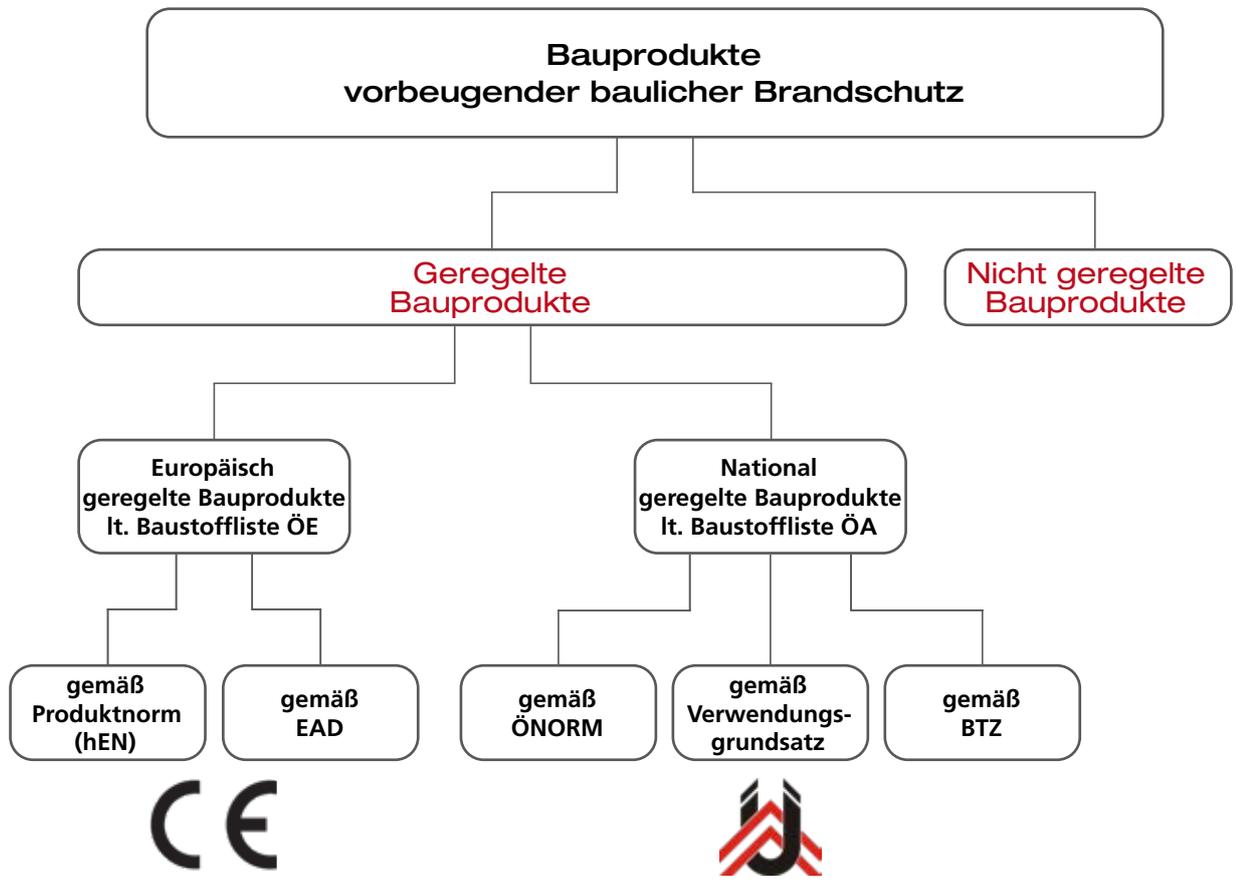
Weitere Unterlagen von AIR FIRE TECH	102
--------------------------------------	-----

Grundlagen

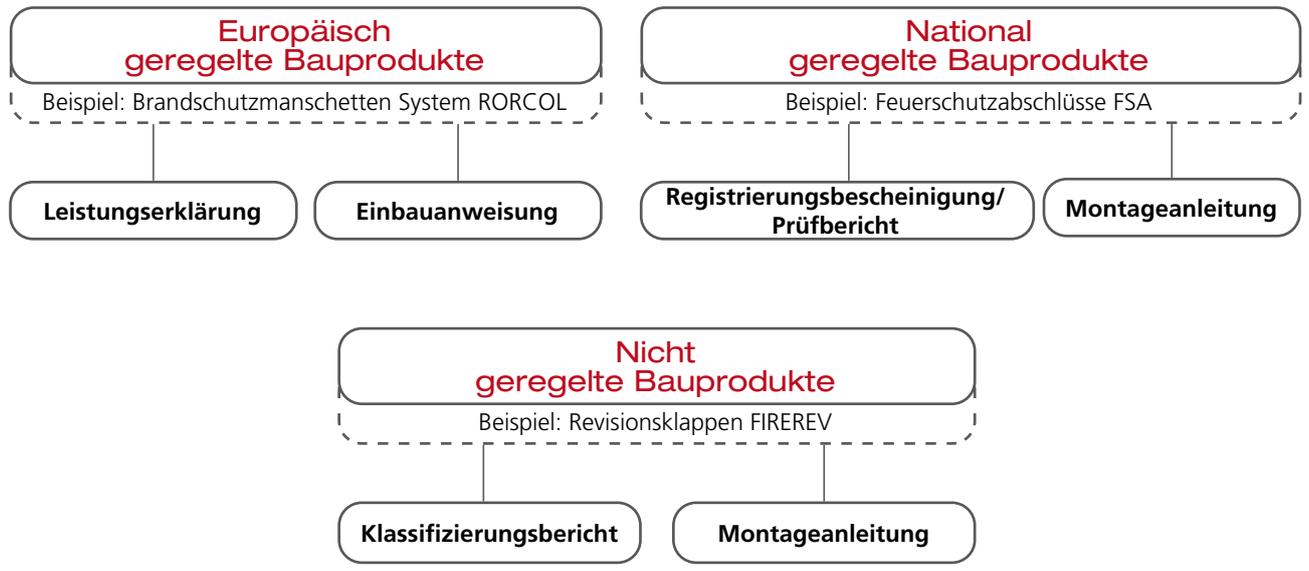
A silver laptop is open on a wooden desk. In the foreground, a notebook with a grid pattern is partially visible. The background is slightly blurred, showing a dark surface and a small object. A red banner with the word 'Grundlagen' is overlaid on the top right of the image.



Kennzeichnung



Nachweispflichten des Herstellers



Schächte, Kanäle, Leitungen und sonstige Einbauten

- Liegen Schächte, Kanäle, Leitungen und sonstige Einbauten in Wänden bzw. Decken oder durchdringen diese, ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Abschottung, Ummantelung) sicherzustellen, dass eine Übertragung von Feuer und Rauch über die erforderliche Feuerwiderstandsdauer wirksam eingeschränkt wird.
- Verbinden Schächte mehrere Geschosse, sind die **Wände als Trennwände gemäß Tabelle 1b** auszuführen.
- Bei Gebäuden der Gebäudeklasse 4 und 5 mit nicht mehr als sechs oberirdischen Geschossen ist an der Schachttinnenseite eine Bekleidung in A2 erforderlich. Bei Gebäuden der Gebäudeklasse 5 mit mehr als sechs oberirdischen Geschossen müssen die Schachtwände in A2 ausgeführt werden.
- Hauptverteiler, Stockwerksverteiler, Zähleinrichtungen in Treppenhäusern sind von Trennbauteilen zu begrenzen, wobei die Zugangsöffnungen mit einem Verschluss in EI₂30-S₂₀₀ oder in EI30 allseitig dicht angeschlagen zu versehen sind.

Tabelle 1b: Allgemeine Anforderungen an den Feuerwiderstand von Bauteilen

Gebäudeklassen (GK)	GK 1	GK 2	GK 3	GK 4	GK 5	
					≤ 6 oberirdische Geschosse	> 6 oberirdische Geschosse
1 tragende Bauteile (ausgenommen Decken und brandabschnittsbildende Wände)						
1.1 im obersten Geschöß	-	R 30	R 30	R 30	R 60 ⁽⁵⁾	R 60
1.2 in sonstigen oberirdischen Geschößen	R 30 ⁽¹⁾	R 30	R 60	R 60	R 90	R 90 und A2
1.3 in unterirdischen Geschößen	R 60	R 60	R 90 und A2	R 90 und A2	R 90 und A2	R 90 und A2
2 Trennwände (ausgenommen Wände von Treppenhäusern)						
2.1 im obersten Geschöß	-	REI 30 EI 30	REI 30 EI 30	REI 60 EI 60	REI 60 ⁽⁵⁾ EI 60	REI 60 EI 60
2.2 in oberirdischen Geschößen	-	REI 30 EI 30	REI 60 EI 60	REI 60 EI 60	REI 90 EI 90	REI 90 und A2 EI 90 und A2
2.3 in unterirdischen Geschößen	-	REI 60 EI 60	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2
2.4 zwischen Wohnungen bzw. Betriebseinheiten in Reihenhäusern	nicht zutreffend	REI 60 EI 60	nicht zutreffend	REI 60 EI 60	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 brandabschnittsbildende Wände und Decken						
3.1 brandabschnittsbildende Wände an der Nachbargrundstücks- bzw. Bauplatzgrenze	REI 60 EI 60	REI 90 ⁽²⁾ EI 90 ⁽²⁾	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2
3.2 sonstige Brandabschnittsbildende Wände oder Decken	nicht zutreffend	REI 90 EI 90	REI 90 EI 90	REI 90 EI 90	REI 90 EI 90	REI 90 und A2 EI 90 und A2
4 Decken und Dachschrägen mit einer Neigung ≤ 60°						
4.1 Decken über dem obersten Geschöß	-	R 30	R 30	R 30	R 60	R 60
4.2 Trenndecken über dem obersten Geschöß	-	REI 30	REI 60	REI 60	REI 60	REI 60
4.3 Trenndecken über sonstigen oberirdischen Geschößen	-	REI 30	REI 60	REI 60	REI 90	R 90 und A2
4.4 Decken innerhalb von Wohnungen bzw. Betriebseinheiten in oberirdischen Geschößen	R 30 ⁽¹⁾	R 30	R 30	R 30	R 60	R 90 und A2
4.5 Decken über unterirdischen Geschößen	R 60	REI 60 ⁽³⁾	REI 90 und A2	REI 90 und A2	REI 90 und A2	REI 90 und A2
5 Balkonplatten ⁽⁶⁾	-	-	-	R 30 und A2	R 30 und A2	R 30 und A2 ⁽⁴⁾
(1) Nicht erforderlich bei Gebäuden, die nur Wohnzwecken oder der Büronutzung bzw. büroähnlichen Nutzung dienen;						
(2) Bei Reihenhäusern genügt für die Wände zwischen den Wohnungen bzw. Betriebseinheiten auch an der Nachbargrundstücks- bzw. Bauplatzgrenze eine Ausführung in REI 60 bzw. EI 60;						
(3) Für Reihenhäuser sowie Gebäude mit nicht mehr als zwei Betriebseinheiten mit Büronutzung bzw. büroähnlicher Nutzung genügt die Anforderung R 60;						
(4) Bei Einzelbalkonen genügt eine Ausführung in R 30 oder A2, wenn die Fläche nicht mehr als 10 m ² , die Auskragung nicht mehr als 2,50 m und der Abstand zwischen den Einzelbalkonen mindestens 2,00 m beträgt;						
(5) Die Feuerwiderstandsdauer von 60 Minuten genügt für die beiden obersten Geschosse, wenn alle sonstigen oberirdischen Geschosse in R 90 und A2 bzw. EI 90 und A2 ausgeführt werden;						
(6) Balkonplatten sind als vollflächiger Bauteil herzustellen.						

ÖNORM B 2330

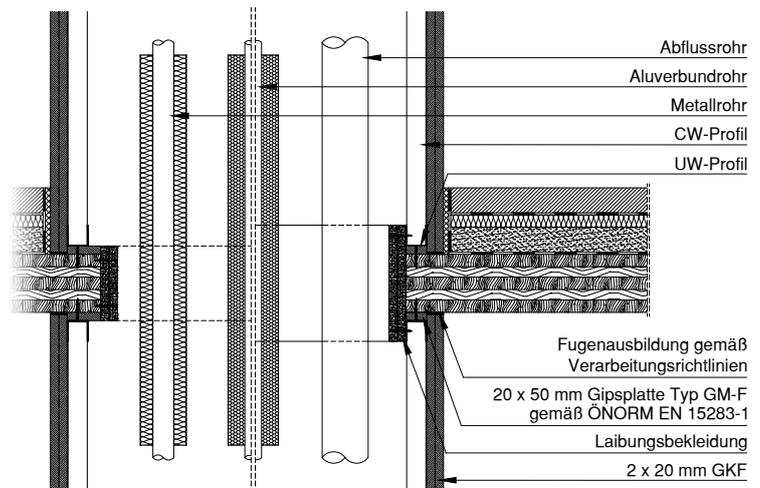
Brandschutztechnische Ausführung von mehrgeschoßigen Holz- und Holzfertighäusern – Ausgabe Dezember 2015

Diese ÖNORM enthält brandschutztechnische Anforderungen an die Planung und Ausführung von mehrgeschossigen Holz- und Holzfertighäusern zur Erfüllung landesgesetzlicher Bestimmungen. Weiters enthält sie Ausführungsbeispiele, insbesondere der Fugenausbildung von Trennwand- und Trenndeckenanschlüssen.

Die nachfolgend angeführten Darstellungen sind beispielhaft. Die jeweils eingebauten Systeme sind durch eine Europäische Technische Bewertung (ETA) und Leistungserklärung nachzuweisen.

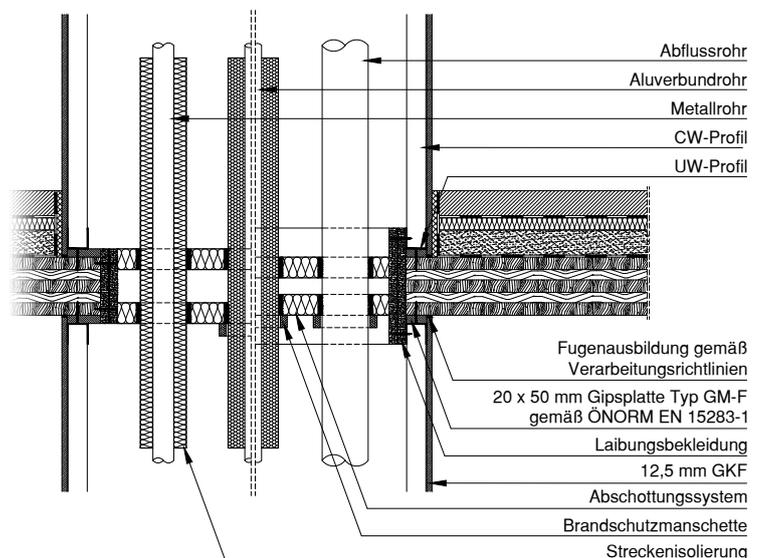
Schachttyp A

- Es sind sämtliche Durchdringungen durch die klassifizierte Schachtwand mit klassifizierten Brandschutzsystemen auszubilden.
- Der Deckenausschnitt ist bei einem Feuerwiderstand von 60 Minuten mit Gipsplatten Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410 mit mindestens 2 x 12,5 mm Dicke zu bekleiden. Die Laibungsverkleidungen sind vollflächig anzubringen.



Schachttyp B

- Es sind im Bereich des horizontalen Schotts bei brennbaren Rohren unterseitig klassifizierte Brandschutzmanschetten, bei nicht brennbaren Rohren klassifizierte Streckenisolierungen und bei E-Leitungen klassifizierte Kabelschotts zu verwenden.
- Es sind im Deckenbereich Kombischotts einzubauen. Bei Weichschotts ist keine Laibungsverkleidung erforderlich, sofern kein Holz sichtbar ist. Die Belegungsdaten der Klassifizierungsberichte sind einzuhalten.



HINWEIS

Beim Einbau von Brandschutzklappen in Kombischottsystemen mit Mineralwollplatten, sind die Mineralwollplatten ohne dazwischenliegenden Hohlraum auszuführen.

Siehe hierzu die Leistungserklärung des jeweiligen Brandschutzklappen-Herstellers.

Ständerwände und Wandkonstruktionen

Der Planer des Installationssystems hat die Auswahl von Sanitärunterkonstruktionen sowie die Führung von Ver- und Entsorgungsleitungen so festzulegen, dass die Standsicherheit des jeweiligen Trockenbau-Systems nicht beeinträchtigt wird:

- **Installationsführung**

Bauteile, in denen Installationen geführt werden (z. B. Schachtwände, Wohnungstrennwände), sollten vorzugsweise eine Installationsebene aufweisen. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, den Installationshohlraum entsprechend den geplanten Leitungsquerschnitten zu dimensionieren.

Einfachständerwände aus CW-50-Profilen sind nur bedingt für Installationsführungen geeignet.

- **Zusätzliche Ausschnitte in Profilstegen**

Ausnehmungen in den Profilstegen sind mit Lochsägen, Kegelfräsern oder Stanzwerkzeugen herzustellen. Dabei darf das Profil an den Profilflanschen nicht durchgeschnitten werden.

Die Größe von zusätzlich erforderlichen Ausschnitten im Profilsteg ist durch die Steghöhe begrenzt:

– CW-50-Profil: zusätzliche Öffnungen mit **max. 50 mm x 35 mm** mit min. 500 mm Abstand zueinander

– CW-75-Profil: zusätzliche Öffnungen mit **max. 50 mm x 50 mm** mit min. 500 mm Abstand zueinander oder eine zusätzliche Öffnung mit einem Durchmesser von **max. 70 mm**

– CW-100-Profil: zusätzliche Öffnungen mit **max. 50 mm x 50 mm** mit min. 500 mm Abstand zueinander oder eine zusätzliche Öffnung mit einem Durchmesser von **max. 90 mm**

- Bei Leitungen, welche von der vorhandenen Rohdecke in z. B. Ständerwände geführt werden sollen, ist darauf zu achten, dass die maximale Größe der zusätzlichen, nachträglich erstellten Öffnungen im Anschlussprofil (U-Wandprofil) folgende Größen nicht überschreiten:

– UW-50-Profil: max. 40 mm x 350 mm

– UW-75-Profil: max. 70 mm x 350 mm

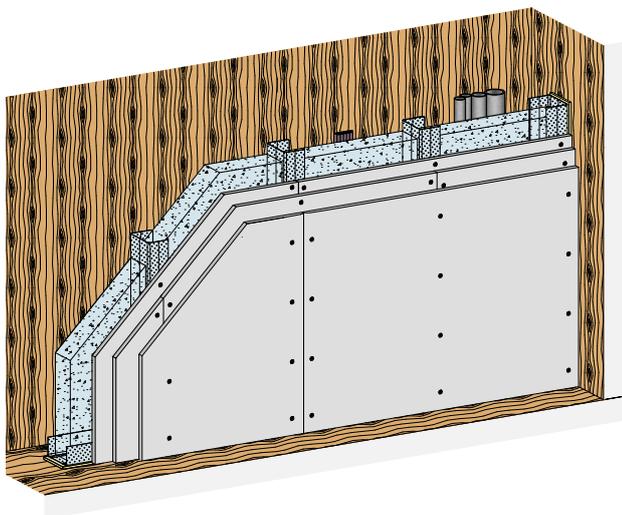
– UW-100-Profil: max. 90 mm x 350 mm

Öffnungen müssen einen Abstand von min. 800 mm aufweisen. Im Bereich dieser Öffnungen darf sich kein CW-Profil befinden.

- **Befestigung und Isolierung von Rohrleitungen**

Rohre und Rohrleitungen im Hohlraum müssen an den Profilen befestigt sein.

Alle Leitungen sind korrosionsgeschützt und mit Rohrisolierungen gegen Kondensatbildung auszuführen. Einbauteile sind korrosionsgeschützt einzubauen.



Für Gebäude der Gebäudeklasse 5 gilt:

(gemäß OIB-Richtlinie 2 Punkt 3.4.3)

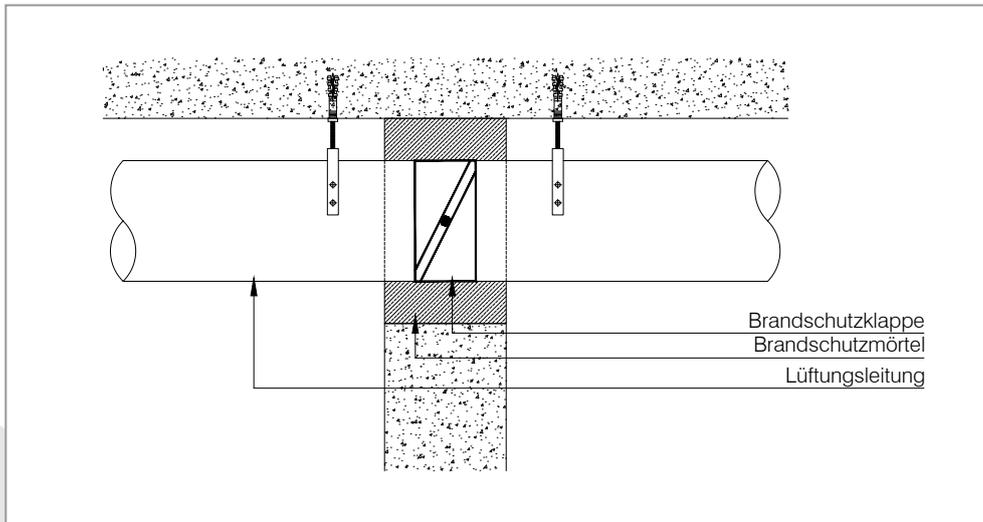
- Bei ≤ 6 Geschossen ist an der Schachttinnenseite eine Bekleidung in A2 erforderlich.
- Bei > 6 Geschossen müssen Schachtwände in A2 ausgeführt werden.



Weitere Informationen und Einbaudetails gemäß den Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der aktuellen Broschüre der Saint-Gobain Austria GmbH.

Einbau ohne Dehnungskompensation – durch Einmörteln

Brandschutzklappen/Brandrauch-Steuerklappen gelten als starr eingebaut, wenn sie allseitig in der Laibung einer massiven tragenden Wand oder tragenden Decke vollflächig eingemörtelt werden. Dafür sind klassifizierte Schwindriss optimierte Brandschutzmörtel zu verwenden.

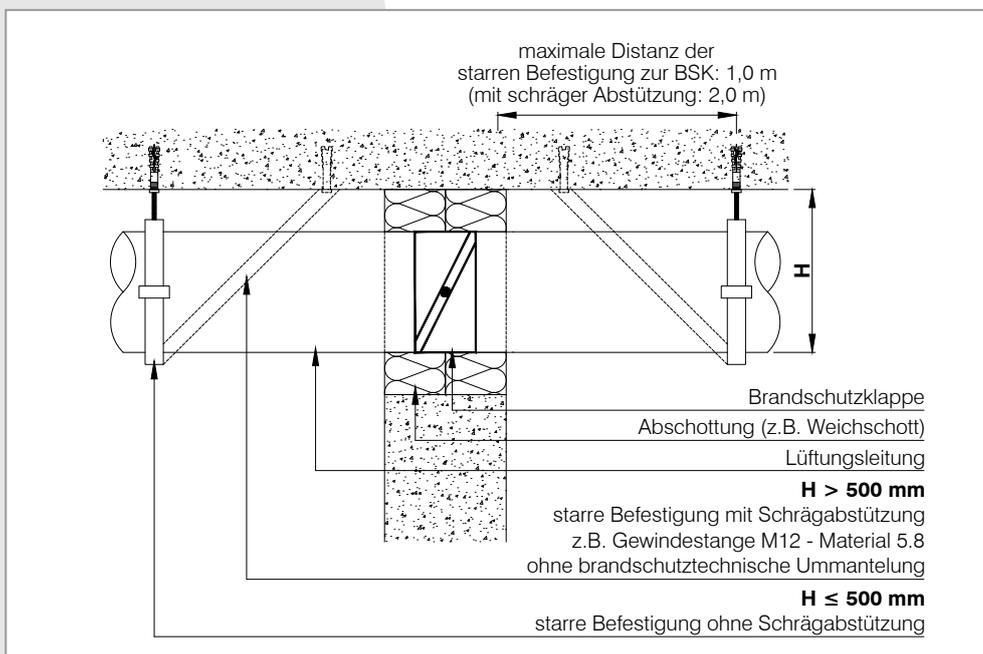


Einbau ohne Dehnungskompensation – bei starr befestigten Lüftungsleitungen

Eine ausreichend starre Befestigung der Lüftungsleitung liegt vor, wenn diese brandschutztechnisch von einer akkreditierten Prüf-stelle beurteilt oder deren Eignung durch einen Sachverständigen nachgewiesen wurde.

Die starre Befestigung darf maximal 1 m bei Befestigungen ohne Schrägabstützungen (maximal 2 m mit Schrägabstützungen) von der Klappe entfernt sein.

Sofern Lüftungsleitungen in Schächten mit nicht tragenden Schachtwänden vertikal geführt werden, sind diese zumindest in jedem Geschoß mit einer ausreichend starren Befestigungskonstruktion an der tragenden Decke zu befestigen.



Blower-Door-Test

Durch den Blower-Door-Test wird die Dichtigkeit und somit auch die Rauchdichtheit von Wohngebäuden und Nicht-Wohngebäuden ermittelt.



Typische Zugstellen

- Durchlässe für Rohre, Kabel, Steckdosen
- Verbindungsstellen von Baumaterial
- Undichtheit von Installationsschächten
- Türen, Fenster, Glaseinsätze

Messgerät

Sichtfenster

Blower-Door

Ventilator



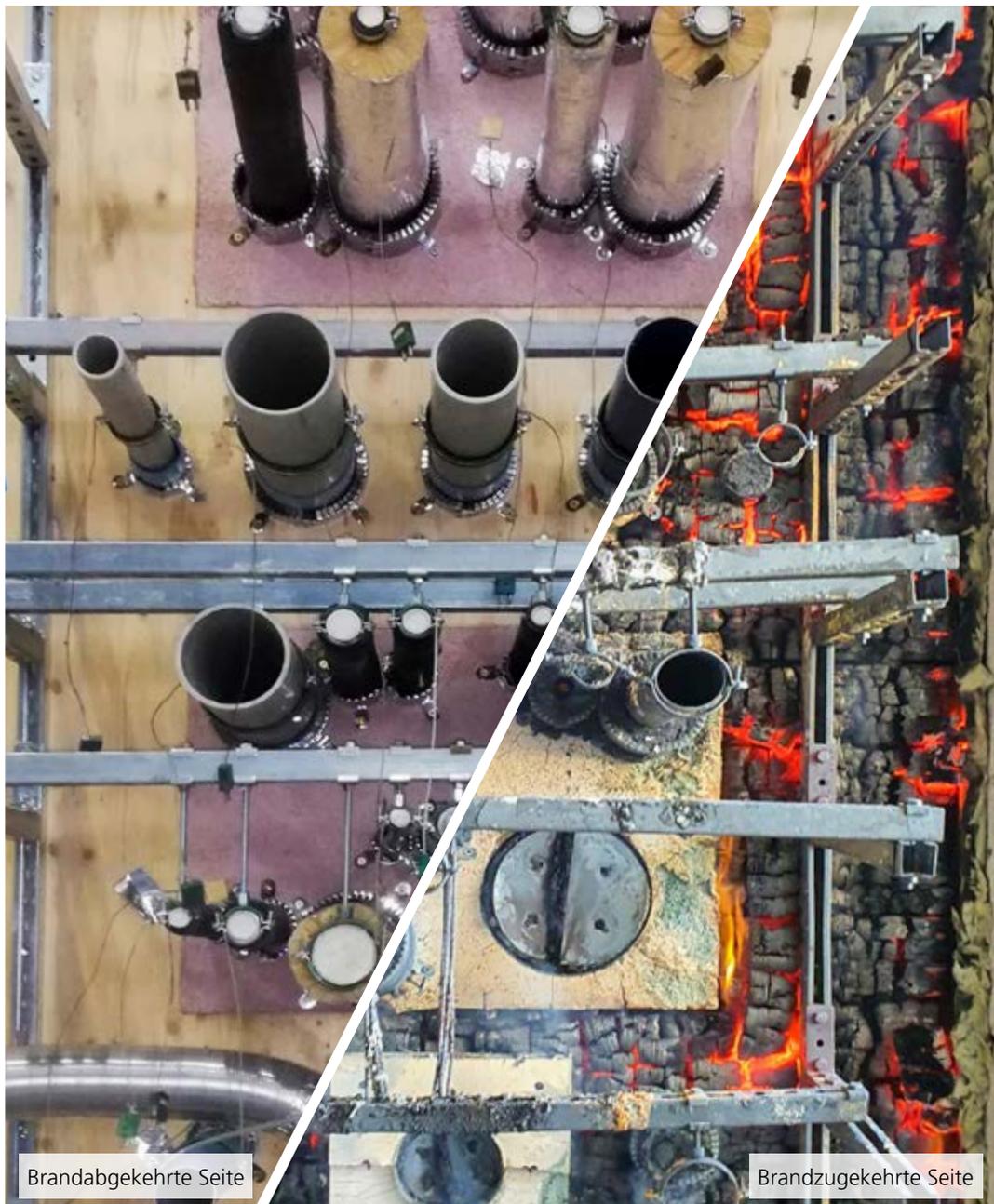
Erweiterte Kombiabschottungen gemäß EN 15882-5

Erweiterter Anwendungsbereich der Ergebnisse aus Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen
Teil 5: Erweiterte Kombiabschottungen – Ausgabe Oktober 2021

Bis 15. März 2022 war der Einbau von Brandschutzklappen in Kombiabschottungen europaweit nicht geregelt. In Österreich wurden diese Einbausituationen mit dem Mischschott gemäß ÖNORM H 6031 gelöst.

Durch die EN 15882-5 bestehen nun dafür Vorgaben. Für den Einbau von Brandschutzklappen in Kombiabschottungen können dadurch nun die zulässigen Anwendungsbereiche klar definiert werden.

Unsere Brandschutzklappen INLAP sind in Kombination mit dem Kombischott TIROTECH® umfangreich in Brettsperrholzwänden und -decken geprüft.



Zukunftsbaustoff Holz





Die 3 Konzepte

1

Einzelabschottungen

Im Zuge des bereits erwähnten Forschungsprojektes wurden eine Vielzahl neuer Einzelabschottungen für brennbare und nichtbrennbare Rohre in Wand- und Deckenelementen aus Brettsper Holz geprüft. Für die Abschottung der Lüftungsleitungen wurden Prüfungen mit der Air Fire Tech Brandschutzklappe INLAP gemäß EN 15650 sowie mit national zugelassenen Air Fire Tech Feuerschutzabschlüssen FLI-VE_(no+ve)90 gemäß OIB-Verwendungsgrundsatz durchgeführt.

Nähere Informationen siehe Seite 54 →



2

Kombiabschottungen

Von einer Kombiabschottung spricht man, wenn Rohre und Kabel durch eine gemeinsame Öffnung geführt und mit einem Abschottungssystem verschlossen werden. Von einer Erweiterten Kombiabschottung spricht man, wenn durch eine Kombiabschottung zusätzlich Luftleitungen mit Brandschutzklappen geführt werden. Der neuartige TIROTECH® Brandschutzmörtel überzeugt, nebst geringem Gewicht und seiner raschen Erstarrung, auch durch eine einfache und schnelle Verarbeitung ohne aufwändiger Laibungsausbildung. In der Praxis bedeutet dies, dass auch unebene mit z. B. Motorsägen ausgeschnittene Laibungsflächen in Durchbrüchen mit TIROTECH® - Brandschutzmörtel ausgefüllt werden können. Aus statischen Gründen sind in den Durchbrüchen zur Stabilisierung Stahlnägel oder Spanplattenschrauben als Bewehrung zu setzen.

Nähere Informationen siehe Seite 70 →



3

Abschottungen in Schachtwänden – Der Schachttyp A

Neben den Einzelabschottungen und den Kombiabschottungen gibt es eine weitere und seit Jahrzehnten bewährte Bauweise die sich für den Holzbau geradezu aufdrängt, den Schachttyp A¹, sprich die einseitig beplankte Gipskartonständerwand. Der Schachttyp A ist eine Möglichkeit um Abschottungen von Rohren und Kabeln in Brettsper Holzelementen zu umgehen. Die Abschottung erfolgt in der Schachtwand.

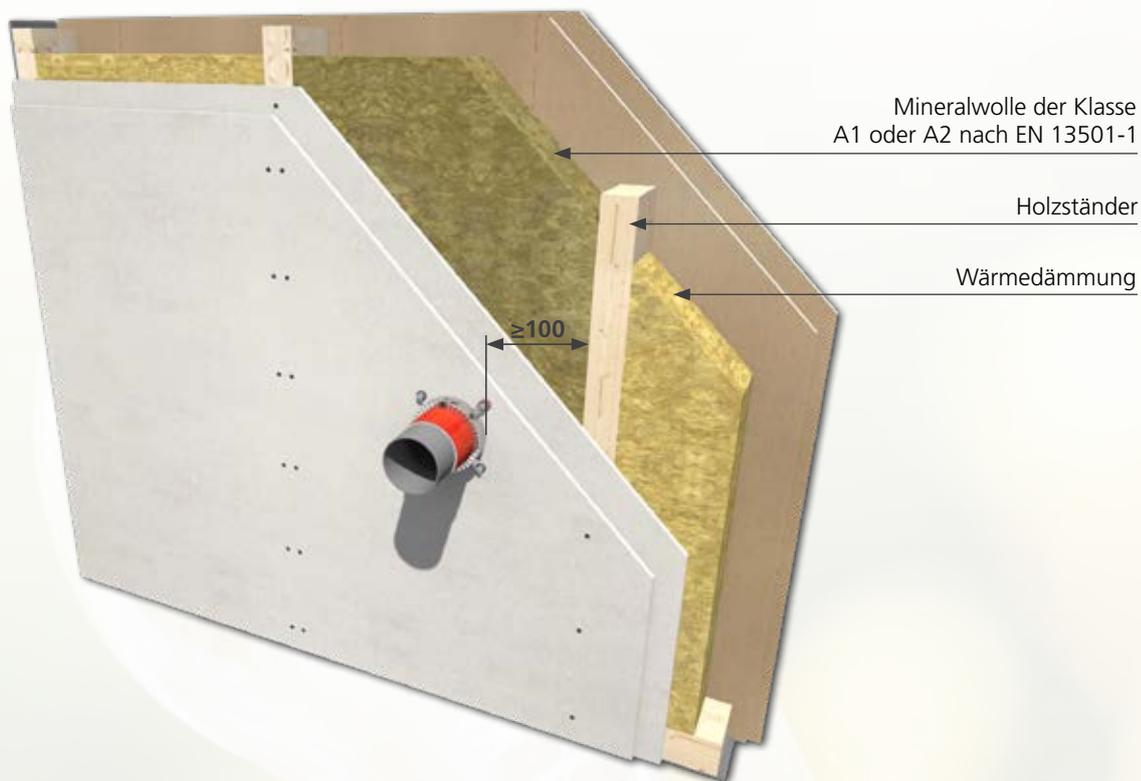
¹ Schachttyp A gemäß TRVB 110 B – siehe Seite 10

Nähere Informationen siehe Seite 94 →



Leichtbauwände mit Holzständern

Gemäß EN 1366-3 gelten Ergebnisse von Norm-Leichtbauwandkonstruktionen (z. B. GK-Ständerwände) auch für Leichtbauwände mit Holzständern, sofern sich die Anzahl der beplankten Lagen nicht unterscheidet. Dabei muss der Abstand zwischen Abschottung und Holzständer mindestens 100 mm betragen. Dieser muss mit Isolierung der Klasse A1 oder A2 nach EN 13501-1 ausgefüllt werden.



Einbau und Montage der Brandschutzmanschetten RORCOL, sowie eine Auflistung der geprüften Rohrfabrikate finden Sie in unserer "Einbauanweisung und Leistungserklärung AIR FIRE TECH System RORCOL" entsprechend der Europäischen Technischen Bewertung ETA-13/0758.

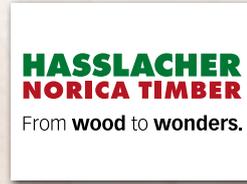


PDF-Download:
Einbauanweisung RORCOL



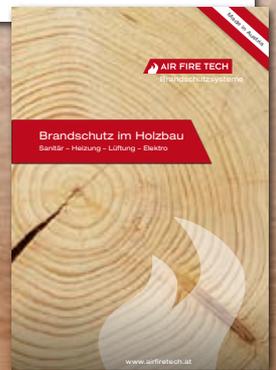
AIR FIRE TECH
in Kooperation mit:

**HOLZ
FORSCHUNG
AUSTRIA**



2019
Erste Brandprüfung mit
TIROTECH®-Brandschutzmörtel in Brettsperrholz

2022
1. Auflage der Broschüre
„Brandschutz im Holzbau“



2020



2016
Erste Brandprüfung mit Revisionsöffnungsverschlüssen
in Brettsperrholzwänden



2021
Erste Brandprüfung mit
Streckenisolierungen in Brettsperrholz

LOADING...



0012

Produktbeschreibung

Die Brandschutzmanschetten RORCOL dienen zur Abschottung von Kunststoffrohren, Aluverbundrohren, Metallrohren, Elektroinstallationsrohren und Kabeln. Sie bestehen aus einem Edelstahlgehäuse mit innenliegendem Dämmschichtbildner. Durch die unterschiedliche Zahnung des Edelstahlgehäuses können die Brandschutzmanschetten RORCOL V30/V60 zu RORCOL AV60 unterschieden und dem vorgesehenen Einsatzbereich zugeordnet werden. Zur Befestigung der Brandschutzmanschette dienen die Montagelaschen, welche bei Platzmangel bis zu 45° verdreht werden können. Durch die integrierte Montagelaschenverlängerung besteht die Möglichkeit diese um 15 mm zu verlängern. Das Schließen der Brandschutzmanschetten RORCOL erfolgt mittels Verschlussystem, welches im Falle der Montage als Omega-Anwendung, zur Befestigung genutzt wird. Bei der Verwendung von Schalungen in Decken wird das Positionieren der Brandschutzmanschetten RORCOL V60 und RORCOL AV60 durch Ausklappen der integrierten Positionierungshilfen erleichtert.

Integrierte Montagelaschenverlängerung

- Optionale Verlängerung der Montagelaschen um 15 mm zur Überbrückung größerer Ringspalte



Omega-Befestigung

Gelochte Laschen zur Montage als Omega-Anwendung:

- RORCOL V60 - bis DN110
- RORCOL AV60 - bis DN80



Unterscheidungsmerkmal

- Unterschiedliche Zahnungen der Brandschutzmanschetten RORCOL V30/V60 zu RORCOL AV60
- Erleichtert die Unterscheidung selbst bei bereits erfolgter Montage



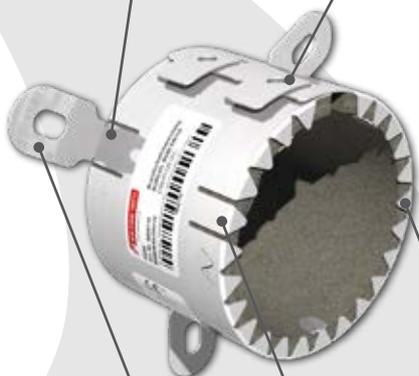
Integrierte Positionierungshilfe

- Vereinfacht das Einsetzen der Brandschutzmanschette in Schalungen



Verdrehbare Montagelaschen

- Zur Anpassung bei schwierigen Platzverhältnissen



CE 1139
Air Fire Tech Brandschutzsysteme GmbH Stranzberggasse 7b/1/2 1130 Wien, AUSTRIA
13
1139-CPR-0523/13
ETA-13/0758
EAD 350454-00-1104
DOP 2020/RORCOL
Rohrabschottung „Air Fire Tech System RORCOL“ Nutzungskategorie Y ₁
Weitere relevante Eigenschaften siehe ETA-13/0758

Artikelnummern

Artikelnummer – RORCOL V30

Art.-Nr.	Type	Nenngröße
9504040	BRM/V30/DN40	16–40 mm
9504056	BRM/V30/DN50–56	50–56 mm
9504063	BRM/V30/DN59–63	59–63 mm
9504080	BRM/V30/DN75–80	75–80 mm
9504100	BRM/V30/DN90–100	90–100 mm
9504110	BRM/V30/DN110	110 mm
9504125	BRM/V30/DN125	125 mm
9504140	BRM/V30/DN140	140 mm

Artikelnummer – RORCOL V60

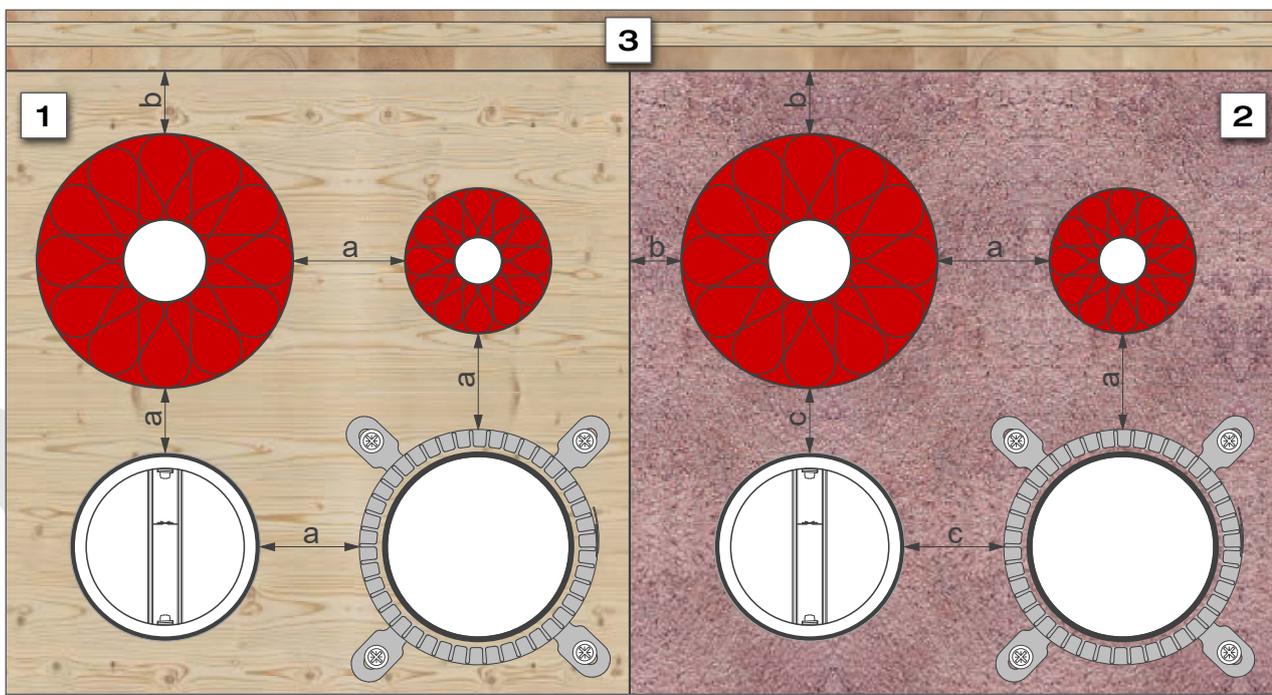
Art.-Nr.	Type	Nenngröße
9503056	BRM/V60/DN50–56	50–56 mm
9503063	BRM/V60/DN59–63	59–63 mm
9503080	BRM/V60/DN75–80	75–80 mm
9503100	BRM/V60/DN90–100	90–100 mm
9503110	BRM/V60/DN110	110 mm
9503125	BRM/V60/DN125	125 mm
9503140	BRM/V60/DN135–140	135–140 mm
9503160	BRM/V60/DN160	160 mm
9503180	BRM/V60/DN180	180 mm
9503200	BRM/V60/DN200	200 mm
9503250	BRM/V60/DN250	250 mm

Artikelnummer – RORCOL AV60

Art.-Nr.	Type	Nenngröße
9505040	BRM/AV60/DN16–40	16–40 mm
9505056	BRM/AV60/DN50–56	50–56 mm
9505063	BRM/AV60/DN59–63	59–63 mm
9505080	BRM/AV60/DN75–80	75–80 mm
9505110	BRM/AV60/DN110	110 mm
9505125	BRM/AV60/DN125	125 mm
9505140	BRM/AV60/DN140	140 mm
9505160	BRM/AV60/DN160	160 mm



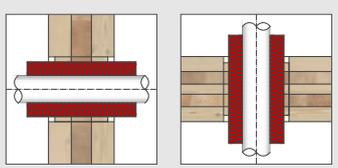
Abstandsregelung



Legende	
1	Brettsper Holz wand oder -decke
2	Kambischott TIROTECH®
3	Angrenzender Trennbauteil
a	Mindestabstand 0 mm
b	Mindestabstand 30 mm
c	Mindestabstand 50 mm

Anwendungsbereiche

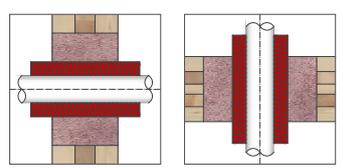
Einzelabschottungen



Seite 59

Seite 65

Kombiabschottungen



Seite 75

Seite 79

Produktbeschreibung

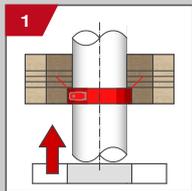
TIROTECH® - Brandschutzmörtel ist ein Kalk-Zement gebundener Leichtmörtel mit Zuschlagstoffen aus Polystyrol. Die dadurch erreichte sehr geringe Trockenrohddichte erleichtert den Transport und die Verarbeitung.

Eigenschaften

TIROTECH® - Brandschutzmörtel			
	Leichtbauwände	Massivwände	Decken
	Dicke ≥ 100 mm	Dicke ≥ 100 mm	Dicke ≥ 140 mm
Maximale Schottgröße	1000x600 mm	1200x1000 mm	1200x800 mm bzw. 820x8200 mm
Minimale Mörteldicke	100 mm		140 mm
Trockenrohddichte	450 kg/m ³		
Nutzungskategorie	X		
Wärmeleitfähigkeit	0,12 W/mK		
Lieferform	30 Liter Sack – Gewicht 10 kg		
Wasserbedarf	ca. 5 Liter/Sack		
Mischzeit	ca. 1 Minute		
Verarbeitungstemperatur	mind. 8 °C		
Übermalbar	Ja		
Lagerung	Trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. ca. 6 Monate lagerfähig		



Einbau mit eingesetzter Brandschutzmanschette



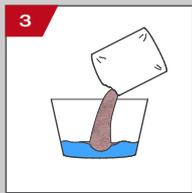
1 Schalung anbringen
(z. B. EPS-Dämmplatte)

Brandschutzmanschette einsetzen

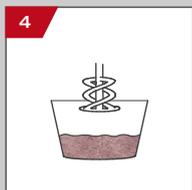


2 Mörteltrog (mind. 50 Liter)
bereitstellen

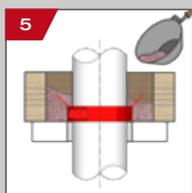
Sauberes Wasser einfüllen,
ca. 5 Liter / Sack



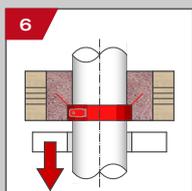
3 Gesamten Sackinhalt TIROTECH®-
Brandschutzmörtel beifügen



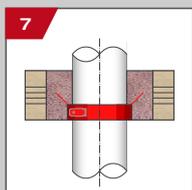
4 Mit Rührwerk anrühren



5 Sofort nach dem Anrühren
verarbeiten

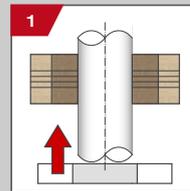


6 Nach Erstarrung Schalung
entfernen

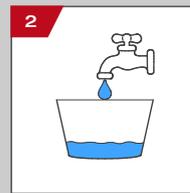


**Keine zusätzliche Befestigung der
eingesetzten Brandschutzmanschette
erforderlich**

Einbau mit aufgesetzter Brandschutzmanschette

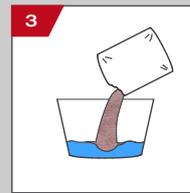


1 Schalung anbringen
(z. B. EPS-Dämmplatte)

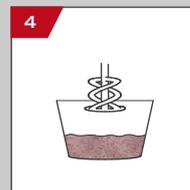


2 Mörteltrog (mind. 50 Liter)
bereitstellen

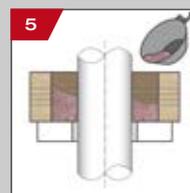
Sauberes Wasser einfüllen,
ca. 5 Liter / Sack



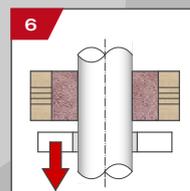
3 Gesamten Sackinhalt TIROTECH®-
Brandschutzmörtel beifügen



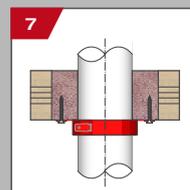
4 Mit Rührwerk anrühren



5 Sofort nach dem Anrühren
verarbeiten

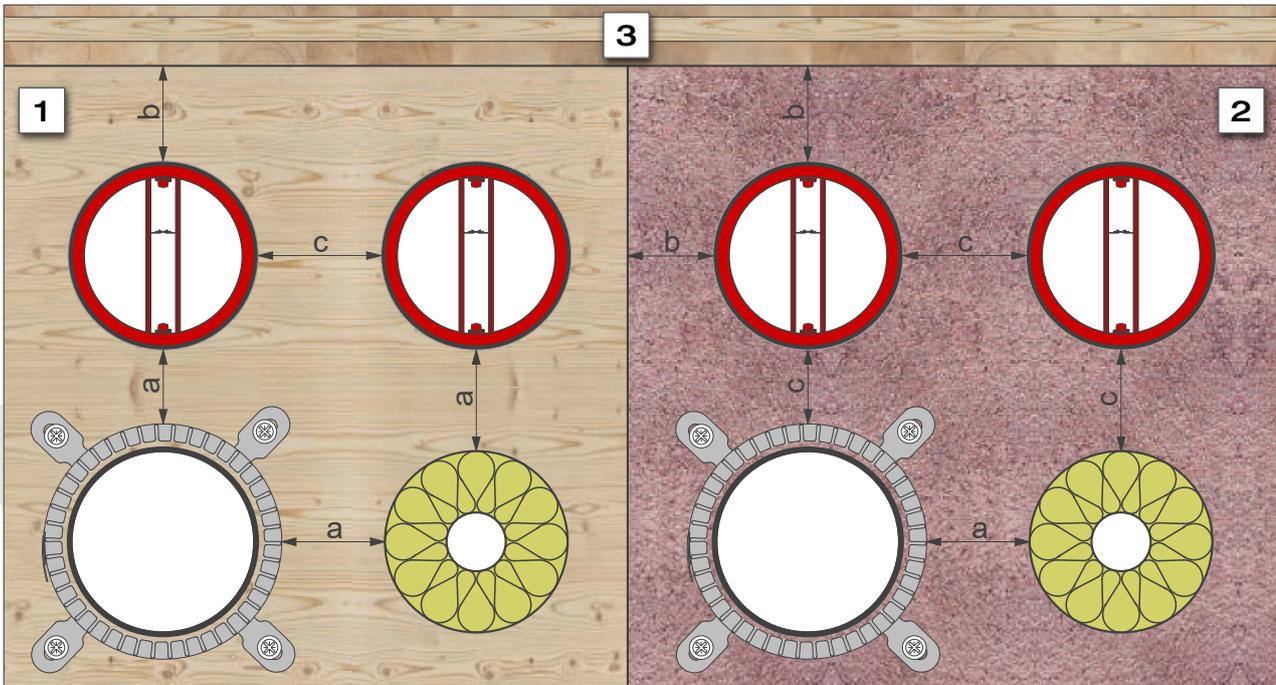


6 Nach Erstarrung Schalung
entfernen



**Brandschutzmanschette
montieren**

Abstandsregelung

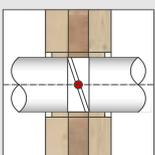


Legende

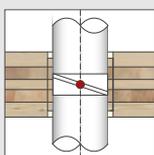
- | | |
|----------|--------------------------------|
| 1 | Brettsperrholzwand oder -decke |
| 2 | Kombischott TIROTECH® |
| 3 | Angrenzender Trennbauteil |
| a | Mindestabstand 0 mm |
| b | Mindestabstand 30 mm |
| c | Mindestabstand 50 mm |

Anwendungsbereiche

Einzelabschottungen

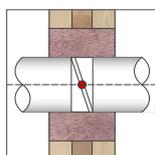


Seite 60

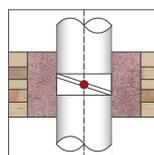


Seite 66

Erweiterte Kombiabschottungen



Seite 84



Seite 85



PRODEC

Auch für Luftleitungen
aus Kunststoff!

Freier Rohrquerschnitt

- Einfache Reinigung der Luftleitung
(z. B. mittels rotierender Bürste)

Umfangreicher Einsatzbereich

- Körperschallisierungen bis 5 mm
- Isolierungen aus Synthetikgummi bis 19 mm
- Für Luftleitungen aus Wickelfalzrohren
und Luftleitungen aus Kunststoff



Auch für isolierte
Luftleitungen geeignet

BFBL
Brandschutzfugenband

HINWEIS

Aufgrund der Bauart und Funktionsweise von Feuerschutzabschlüssen FLI-VE ist für die in der ÖNORM H 6027 vorgesehenen Anwendungsfälle eine regelmäßige Kontrollprüfung nicht erforderlich.

Artikelnummer		
Art.-Nr.	Matchcode	Nenngröße
9547080	PDC/DN80	80 mm
9547100	PDC/DN100	100 mm
9547125	PDC/DN125	125 mm
9547160	PDC/DN160	160 mm
9900645	BFBL645	125 mm
9902150	BFBL2150	160 mm

Anwendungsbereiche



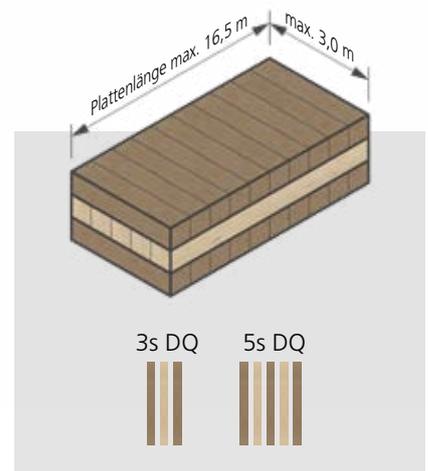




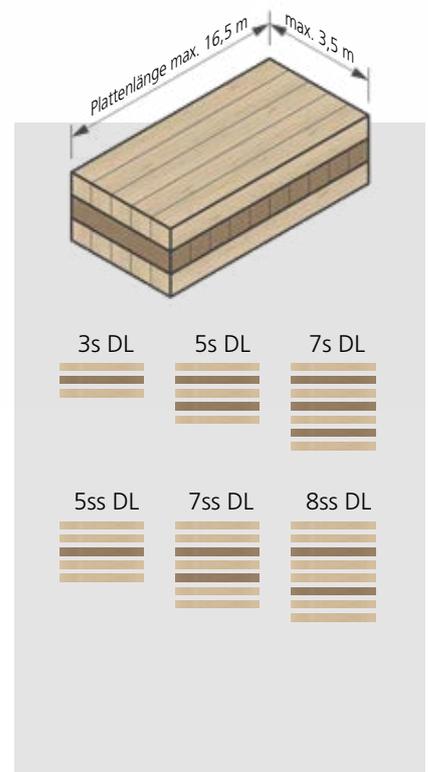
KLH Massivholz GmbH

KLH Kreuzlagenholz (KLH® - CLT) gemäß ETA-06/0138

Wandkonstruktionen								
Decklage in Plattenquersrichtung (DQ)	Plattentyp		Plattenaufbau / Lamellenstärke [mm]					
	Decklage in Plattenquersrichtung (DQ)	3s	60 mm	20	20	20		
70 mm			20	30	20			
80 mm			30	20	30			
90 mm			30	30	30			
100 mm			30	40	30			
110 mm			40	30	40			
120 mm			40	40	40			
5s		100 mm	20	20	20	20	20	
		110 mm	20	20	30	20	20	
		120 mm	30	20	20	20	30	
		130 mm	30	20	30	20	30	
		140 mm	30	20	40	20	30	
		150 mm	30	30	30	30	30	
		160 mm	40	20	40	20	40	



Decken- und Dachkonstruktionen									
Decklage in Plattenlängsrichtung (DL)	Plattentyp		Plattenaufbau / Lamellenstärke [mm]						
	Decklage in Plattenlängsrichtung (DL)	3s	60 mm	20	20	20			
70 mm			20	30	20				
80 mm			30	20	30				
90 mm			30	30	30				
100 mm			40	20	40				
110 mm			40	30	40				
120 mm			40	40	40				
5s			100 mm	20	20	20	20	20	
			110 mm	20	20	30	20	20	
			120 mm	30	20	20	20	30	
			130 mm	30	20	30	20	30	
			140 mm	40	20	20	20	40	
		150 mm	40	20	30	20	40		
		160 mm	40	20	40	20	40		
		170 mm	40	30	30	30	40		
		180 mm	40	30	40	30	40		
		190 mm	40	40	30	40	40		
200 mm		40	40	40	40	40			
160 mm		5ss	30+30	40	30+30				
7s		180 mm	20	40	20	20	20	40	20
		200 mm	20	40	20	40	20	40	20
		220 mm	30	40	30	20	30	40	30
		240 mm	30	40	30	40	30	40	30
7ss		180 mm	30+30	20	20	20	30+30		
		200 mm	30+30	20	40	20	30+30		
		220 mm	40+40	20	20	20	40+40		
		240 mm	40+40	20	40	20	40+40		
		260 mm	40+40	30	40	30	40+40		
		280 mm	40+40	40	40	40	40+40		
8ss		300 mm	40+40	30	40+40	30	40+40		
		320 mm	40+40	40	40+40	40	40+40		



Scannen und mehr erfahren:
www.klh.at



Berechnung des Tragwiderstandes
R(EI)
im Brandfall
www.klhdesigner.at



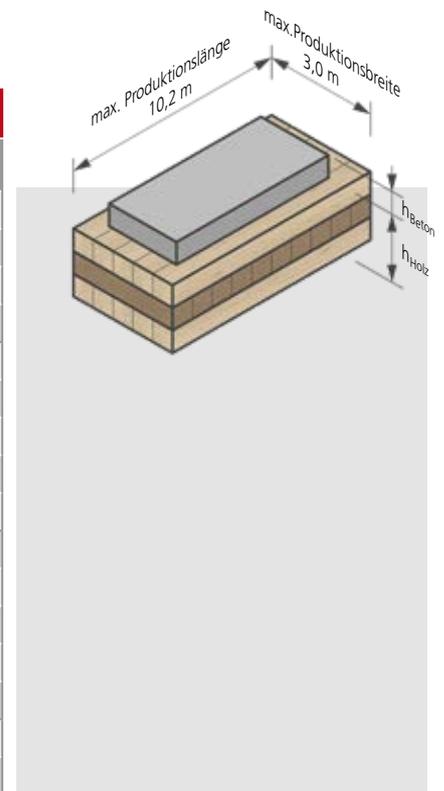


MMK Holz-Beton-Fertigteile GmbH

XC® living

Holz-Beton-Verbund Deckenkonstruktion

Bezeichnung	h_{Holz}	h_{Beton}	Bauteilhöhe [mm]	Flächengewicht [kg/m ²]
XC® living 120 80	120	80	200	250
XC® living 140 80	140		220	260
XC® living 160 80	160		240	270
XC® living 180 80	180		260	280
XC® living 120 100	120	100	220	300
XC® living 140 100	140		240	310
XC® living 160 100	160		260	320
XC® living 180 100	180		280	330
XC® living 200 100	200		300	340
XC® living 120 120	120	120	240	340
XC® living 140 120	140		260	360
XC® living 160 120	160		280	370
XC® living 180 120	180		300	375
XC® living 200 120	200		320	380
XC® living 180 140	180	140	320	420
XC® living 200 140	200		340	430



XC®living-Deckenelemente
(Beispielkonfiguration, nach Kunden konfektioniert)

Scannen und mehr erfahren:
www.holzbetonverbund.at



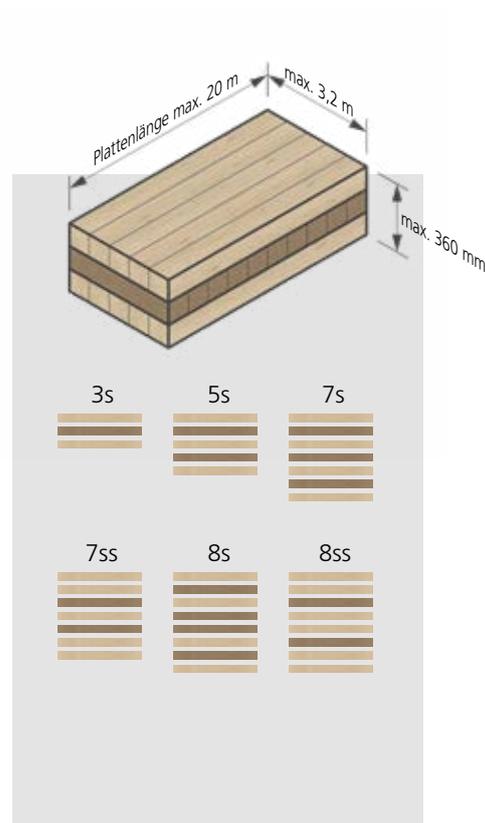
HASSLACHER
NORICA TIMBER
 From **wood** to **wonders**.

HASSLACHER Holding GmbH

HASSLACHER CROSS LAMINATED TIMBER
 gemäß ETA-12/0281

Standard Plattenaufbau

Plattentyp		Plattenaufbau / Lamellenstärke [mm]				
60 mm	3s	20	20	20		
80 mm		20	40	20		
90 mm		30	30	30		
100 mm		30	40	30		
120 mm		40	40	40		
100 mm	5s	20	20	20	20	20
120 mm		30	20	20	20	30
140 mm		40	20	20	20	40
160 mm		40	20	40	20	40
180 mm		40	30	40	30	40
200 mm		40	40	40	40	40
200 mm	7s / 7ss	30+30	30	20	30	30+30
210 mm		30+30	30	30	30	30+30
220 mm		40+40	20	20	20	40+40
240 mm		40+40	20	40	20	40+40
260 mm		40+40	30	40	30	40+40
280 mm		40+40	40	40	40	40+40
300 mm		8s / 8ss	40+40	30	40+40	30
320 mm	40+40		40	40+40	40	40+40



Weitere Aufbauten auf Anfrage möglich.

Scannen und mehr erfahren:
www.hasslacher.com





INLAP Brandschutzklappen

- Geringe Bautiefe
- Einfache Montage



FSAeco Feuerschutzabschluss FLI-VE_(ho+ve)90

- Keine jährliche Kontrollprüfungspflicht

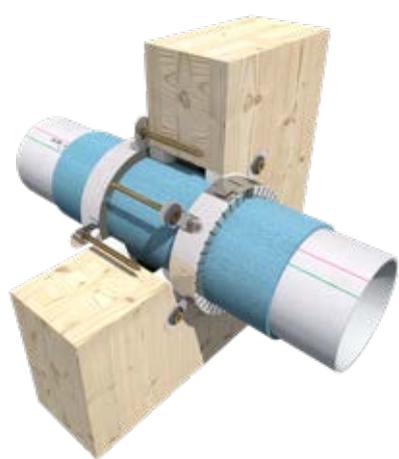


PRODEC Deckenschott FLI-VE_(ho+ve)90

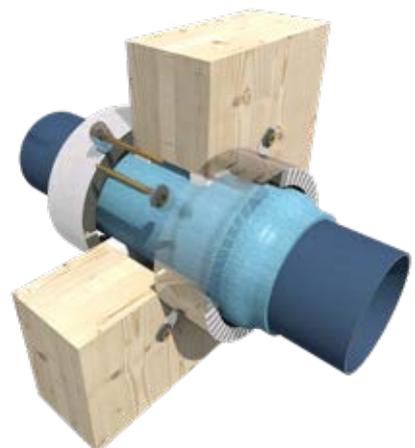
- Freier Querschnitt



RORCOL V30 / RORCOL V60 Brandschutzmanschetten für Abwasserleitungen aus Kunststoff für Brettsperrholzwände ≥ 100 mm, mit oder ohne Bepunktung gemäß EN 520



RORCOL V30 für Abwasserleitungen mit Isolierung



RORCOL V60 für Abwasserleitungen mit Steckmuffe



RORCOL V30 für Abwasserleitungen ohne Isolierung

Anwendungsbereiche

EI90

Dimension RORCOL

- DN56, DN63, DN80, DN110, DN125, DN140, DN160, DN180, DN200, DN250

Rohrendkonfiguration¹

- U/U, U/C, C/U, C/C

Rohrmaterial / Rohraußendurchmesser

- PE $\leq \varnothing 200$ mm
- PP $\leq \varnothing 160$ mm
- PP-R $\leq \varnothing 110$ mm
- PVC-U $\leq \varnothing 250$ mm
- PP-Mehrschichtrohre $\leq \varnothing 160$ mm
 - POLO-KAL NG ($\leq \varnothing 200$ mm), XS, 3S; RAUPIANO PLUS etc.
- Pelletsleitungen (PVC, PVC/PU) $\varnothing 58$ mm

Isoliermaterial / Isolierstärke (LS, CS)²

- unisoliert
- PE ≤ 5 mm
- PE ≤ 20 mm für PP-R Rohre
- Elastomer ≤ 25 mm
- Elastomer ≤ 43 mm für PP-R Rohre
- Mineralwolle alukaschiert ≤ 50 mm für PP-R Rohre
- Schalldämmisolierung
 - Astrophon Schallschutzmatte Typ ST GK 070, Geberit Isol

Befestigung der Brandschutzmanschetten

- Spanplattenschrauben

Befestigung der Rohrleitung

- für Kunststoffrohre:
 - ≤ 500 mm an beiden Seiten der Wand
- für Pelletsleitungen:
 - ≤ 500 mm an beiden Seiten der Wand

Einbauart

- aufgesetzt

Ringspalt

- 0-10 mm Ringspalt an beiden Seiten der Wand
- 20-25 mm tief mit Brandschutzfugenmasse ausgefüllt

Weitere Anwendungen

- Steckmuffe bis Rohr $\varnothing 160$ mm (Manschette um eine Dimension größer als der Rohrdurchmesser)

¹ Rohrendkonfiguration laut EN 1366-3
² lokal oder durchgehend isoliert laut EN 1366-3

FIRE PROOF

Streckenisolierungen für Metallrohre

für Brettsperrholzwände ≥ 100 mm, mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520



FIRE PROOF
für Kupferrohre



FIRE PROOF
für Edelstahlrohre



FIRE PROOF
für Kupferrohre

Anwendungsbereiche

EI90

Dimension FIRE PROOF

Type	Rohraußendurchmesser	Isolierstärke
FIRE PROOF	Ø15 mm	20 mm
	Ø18 mm	20 mm
	Ø22 mm	30 mm
	Ø28 mm	30 mm
	Ø35 mm	30 mm
	Ø42 mm	30 mm
	Ø42 mm	40 mm
	Ø48 mm	40 mm
	Ø54 mm	50 mm
	Ø64 mm	50 mm
	Ø76 mm	50 mm

Rohrendkonfiguration¹

- U/C, C/C

Rohrmaterial / Rohraußendurchmesser

- Metallrohre: C-Stahl $\leq \text{Ø}76$ mm
- Kupfer $\leq \text{Ø}54$ mm

Erforderliche Länge der Streckenisolierung

(Anordnung mittig der Wand)

- bis Rohr $\text{Ø}54$ mm: ≥ 1 m
- bei Rohr $\text{Ø}76$ mm: ≥ 2 m

Befestigung der Rohrleitung

- ≤ 500 mm an beiden Seiten der Wand

Ringspalt

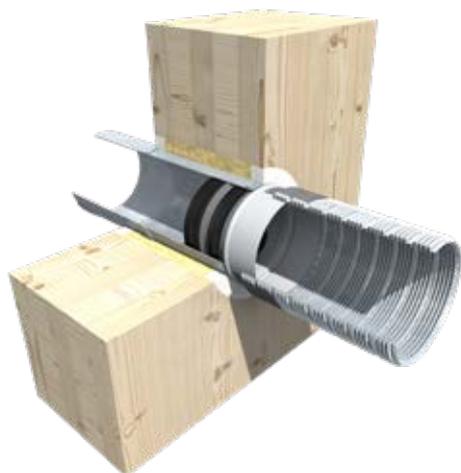
- 0-10 mm Ringspalt an beiden Seiten der Wand
- 20-25 mm tief mit Brandschutzfugenmasse ausgefüllt

¹ Rohrendkonfiguration laut EN 1366-3

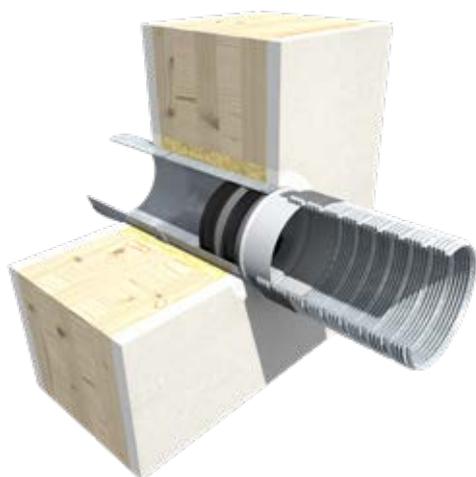


FSAeco Feuerschutzabschlüsse für Lüftungsleitungen

für Brettsperrholzwände ≥ 100 mm, mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520



FSAeco-ST
in 150 mm Brettsperrholzwand



FSAeco-ST
in 150 mm Brettsperrholzwand mit Beplankung



FSAeco
in 150 mm Brettsperrholzwand

Anwendungsbereiche

FLI-VE_(ho+ve)90

Dimension FSAeco

- DN100, DN125, DN160

Rohrmaterial / Rohraußendurchmesser

- Wickelfalzrohre \leq DN160

Einbauart

- eingesetzt

Ringspalt

- 0-30 mm Ringspalt mit Stopfwole und an beiden Seiten der Wand 20-25 mm tief mit Brandschutzfugenmasse ausgefüllt

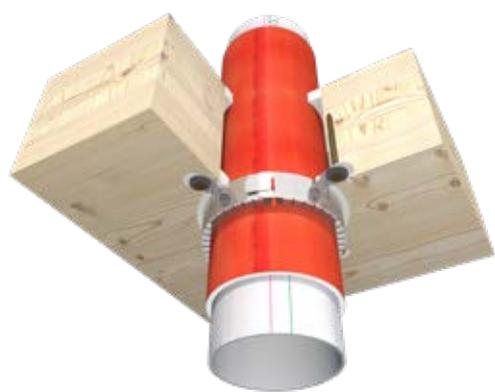
- Geringe Bautiefe
- Feuerschutzabschluss FLI-VE_(ho+ve)90
- Optional mit integriertem Rohranschlussstutzen

HINWEIS

Aufgrund der Bauart und Funktionsweise von Feuerschutzabschlüssen ist für die in der ÖNORM H 6027 vorgesehenen Anwendungsfälle eine regelmäßige Kontrollprüfung nicht erforderlich.

RORCOL V30 / RORCOL V60

Brandschutzmanschetten für Abwasserleitungen aus Kunststoff für Brettsperrholzdecken ≥ 140 mm, mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520



RORCOL V30 für Abwasserleitungen mit Isolierung



RORCOL V30 für Abwasserleitungen ohne Isolierung



RORCOL V60 für Abwasserleitungen mit Steckmuffe

Anwendungsbereiche

EI90

Dimension RORCOL

- DN56, DN63, DN80, DN110, DN125, DN140, DN160, DN250

Rohrendkonfiguration¹

- U/U, U/C, C/U, C/C

Rohrmaterial / Rohraußendurchmesser

- PE $\leq \varnothing 135$ mm
- PP $\leq \varnothing 160$ mm
- PP-R $\leq \varnothing 110$ mm
- PP-Mehrschichtrohre $\leq \varnothing 160$ mm
- POLO-KAL NG ($\leq \varnothing 200$ mm), XS, 3S; RAUPIANO PLUS etc.

Isoliermaterial / Isolierstärke (LS, CS)²

- unisoliert
- PE ≤ 5 mm
- PE ≤ 10 mm für PP-R Rohre
- Elastomer ≤ 25 mm
- Elastomer ≤ 43 mm für PP-R Rohre EI90
- Mineralwolle alukaschiert ≤ 50 mm für PP-R Rohre

Befestigung der Brandschutzmanschetten

- Spanplattenschrauben

Befestigung der Rohrleitung

- ≤ 500 mm an der Oberseite der Decke

Einbauart

- Deckenunterseite aufgesetzt

Ringspalt

- 0-10 mm Ringspalt an der Ober- und Unterseite der Decke
20-25 mm tief mit Brandschutzfugenmasse ausgefüllt

Weitere Anwendungen

- Steckmuffe bis Rohr $\varnothing 160$ mm
- Elektromuffe bis Rohr $\varnothing 110$ mm

¹ Rohrendkonfiguration laut EN 1366-3
² lokal oder durchgehend isoliert laut EN 1366-3

FIRE PROOF Streckenisolierungen für Metallrohre

für Brettsperrholzdecken ≥ 140 mm, mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520



FIRE PROOF für Stahlrohre



FIRE PROOF eingesetzt für Kupferrohre



FIRE PROOF eingesetzt für Kupferrohre

Anwendungsbereiche

EI90

Dimension FIRE PROOF

Type	Rohraußendurchmesser	Isolierstärke
FIRE PROOF	Ø15 mm	20 mm
	Ø18 mm	20 mm
	Ø22 mm	30 mm
	Ø28 mm	30 mm
	Ø35 mm	30 mm
	Ø42 mm	30 mm
	Ø42 mm	40 mm
	Ø48 mm	40 mm
	Ø54 mm	50 mm
	Ø64 mm	50 mm
	Ø76 mm	50 mm

Rohrendkonfiguration¹

- U/C, C/C

Rohrmaterial / Rohraußendurchmesser

- Metallrohre: C-Stahl $\leq \text{Ø}76$ mm
Kupfer $\leq \text{Ø}54$ mm

Erforderliche Länge der Streckenisolierung

(Anordnung mittig der Decke)

- bis Rohr $\text{Ø}54$ mm: ≥ 1 m
- bei Rohr $\text{Ø}76$ mm: ≥ 2 m

Befestigung der Rohrleitung

- ≤ 500 mm an der Oberseite der Decke

Ringspalt

- 0-10 mm Ringspalt an beiden Seiten der Wand
20-25 mm tief mit Brandschutzfugenmasse ausgefüllt

¹ Rohrendkonfiguration laut EN 1366-3



FSAeco Feuerschutzabschlüsse für Lüftungsleitungen

für Brettsperrholzdecken ≥ 140 mm, mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520

Anwendungsbereiche

FLI-VE_(ho+ve)90

Dimension FSAeco

- DN100, DN125, DN160

Rohrmaterial / Rohraußendurchmesser

- Wickelfalzrohre \leq DN160

Isoliermaterial / Isolierstärke

- unisoliert

Einbauart

- eingesetzt

Ringspalt

- 0-10 mm Ringspalt an der Oberseite- und Unterseite der Decke
20-25 mm tief mit Brandschutzfugenmasse ausgefüllt

- Geringe Bautiefe
- Feuerschutzabschluss FLI-VE_(ho+ve)90
- Optional mit integriertem Rohranschlussstutzen



FSAeco-ST mit integriertem Rohranschlussstutzen



FSAeco-ST
in 140 mm Brettsperrholzdecke mit Beplankung



FSAeco
in 140 mm Brettsperrholzdecke mit Beplankung

HINWEIS

Aufgrund der Bauart und Funktionsweise von Feuerschutzabschlüssen ist für die in der ÖNORM H 6027 vorgesehenen Anwendungsfälle eine regelmäßige Kontrollprüfung nicht erforderlich.

PRODEC FLI-VE_(ho+ve) 90¹

Das Deckenschott mit freiem Querschnitt

- Geringer Druckverlust
- Einfache Reinigung der Luftleitung
- Umfangreicher Einsatzbereich



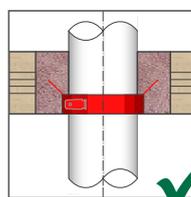
Scannen und mehr erfahren!

¹ Die Einbaulage des Elements ist auf vertikale Einbaulage beschränkt.

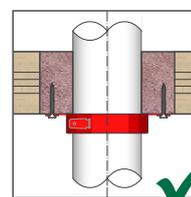


RORCOL Brandschutzmanschetten

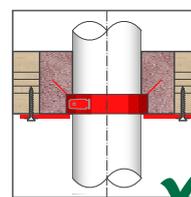
- Für brennbare und nichtbrennbare Rohre
- Für Kabelbündel bis \varnothing 100 mm
- Nullabstand



Bündig eingesetzte
Montage möglich



Dübfreie
Befestigung



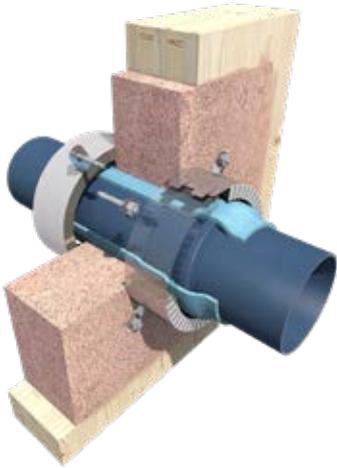
Verlorene Schalung

FIRE PROOF Streckenisolierung

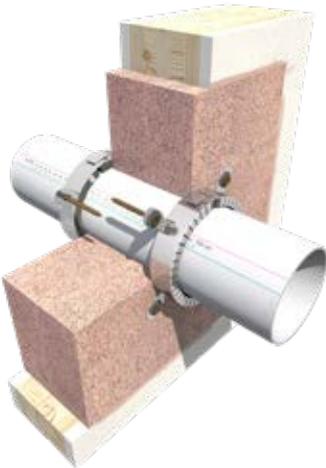
- Für nichtbrennbare Rohre
bis \varnothing 76 mm
- Nullabstand



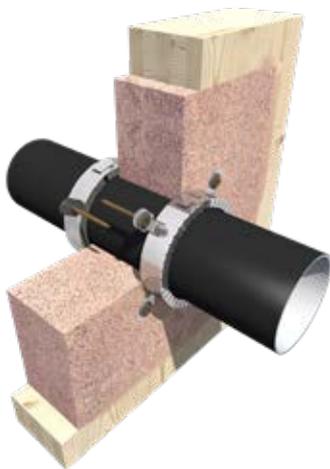
KOMBISCHOTT TIROTECH® RORCOL V30 / RORCOL V60 für Abwasserleitungen aus Kunststoff für Brettsperrholzwände ≥ 100 mm, mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520



RORCOL V60
für Abwasserleitungen mit Steckmuffe



RORCOL V30
für Abwasserleitungen ohne Isolierung



RORCOL V30
für Abwasserleitungen ohne Isolierung

Anwendungsbereiche

EI90

Dimension RORCOL

- DN40, DN56, DN63, DN80, DN110, DN125, DN140, DN160, DN180

Rohrendkonfiguration¹

- U/U, U/C, C/U, C/C

Rohrmaterial / Rohraußendurchmesser

- PE, PP $\leq \varnothing 160$ mm
- PP-Mehrschichtrohre $\leq \varnothing 160$ mm
- POLO-KAL NG, 3S; RAUPIANO PLUS etc.

Isoliermaterial / Isolierstärke (LS, CS)²

- unisoliert
- PE ≤ 5 mm
- Elastomer ≤ 19 mm

Befestigung der Brandschutzmanschetten

- Spanplattenschrauben

Befestigung der Rohrleitung

- ≤ 500 mm an beiden Seiten der Wand

Einbauart

- aufgesetzt

¹ Rohrendkonfiguration laut EN 1366-3

² lokal oder durchgehend isoliert laut EN 1366-3

KOMBISCHOTT TIROTECH® FIRE PROOF für Metallrohre

für Brettsperrholzwände ≥ 100 mm, mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520



FIRE PROOF
für Kupferrohre



FIRE PROOF
für Stahlrohre



FIRE PROOF
für Kupferrohre

Anwendungsbereiche

EI90

Dimension FIRE PROOF

Type	Rohraußen- durchmesser	Isolierstärke
FIRE PROOF	Ø15 mm	20 mm
	Ø18 mm	20 mm
	Ø22 mm	30 mm
	Ø28 mm	30 mm
	Ø35 mm	30 mm
	Ø42 mm	30 mm
	Ø42 mm	40 mm
	Ø48 mm	40 mm
	Ø54 mm	50 mm
	Ø64 mm	50 mm
Ø76 mm	50 mm	

Rohrendkonfiguration¹

- U/C, C/C

Rohrmaterial / Rohraußendurchmesser

- Metallrohre: C-Stahl $\leq \text{Ø}76$ mm
Kupfer $\leq \text{Ø}54$ mm

Erforderliche Länge der Streckenisolierung

(Anordnung mittig der Wand)

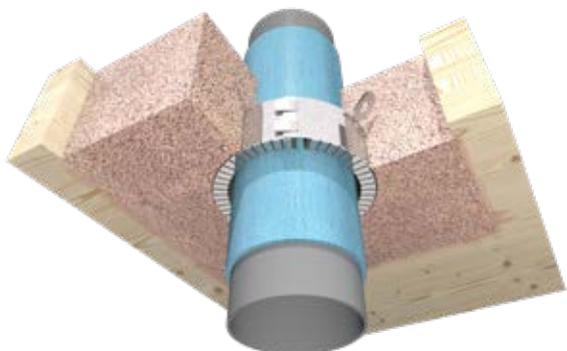
- bis Rohr $\text{Ø}54$ mm: ≥ 1 m
- bei Rohr $\text{Ø}76$ mm: ≥ 2 m

Befestigung der Rohrleitung

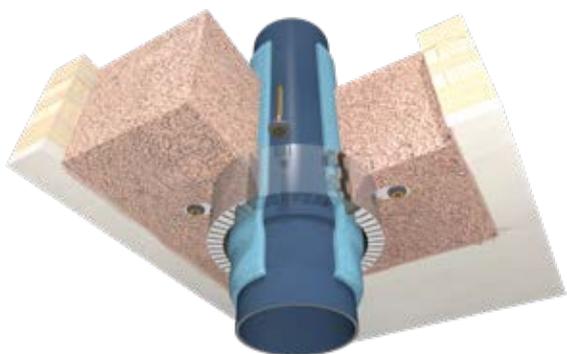
- ≤ 500 mm an beiden Seiten der Wand

¹ Rohrendkonfiguration laut EN 1366-3

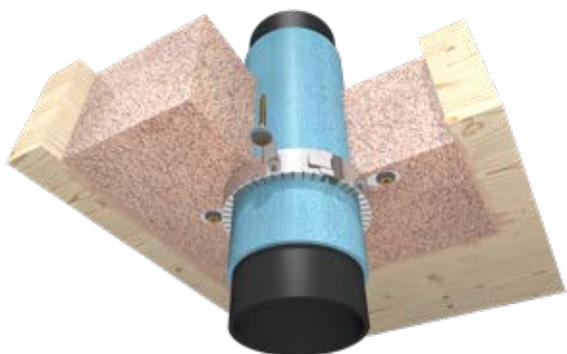
KOMBISCHOTT TIROTECH® RORCOL V30 / RORCOL V60 für Abwasserleitungen aus Kunststoff für Brettsperrholzdecken ≥ 140 mm, mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520



RORCOL V60 eingesetzt



RORCOL V60 für Abwasserleitungen mit Steckmuffe



RORCOL V30 für Abwasserleitungen mit Isolierung

Anwendungsbereiche

EI90

Dimension RORCOL

- DN40, DN56, DN63, DN80, DN110, DN125, DN140, DN160

Rohrendkonfiguration¹

- U/U, U/C, C/U, C/C

Rohrmaterial / Rohraußendurchmesser

- PE, PP $\leq \varnothing 160$ mm
- PP-Mehrschichtrohre $\leq \varnothing 160$ mm
- POLO-KAL NG, 3S; RAUPIANO PLUS etc.

Isoliermaterial / Isolierstärke (LS, CS)²

- unisoliert
- PE ≤ 5 mm
- Elastomer ≤ 19 mm

Befestigung der Brandschutzmanschetten

- Spanplattenschrauben

Befestigung der Rohrleitung

- ≤ 500 mm an der Oberseite der Decke

Einbauart

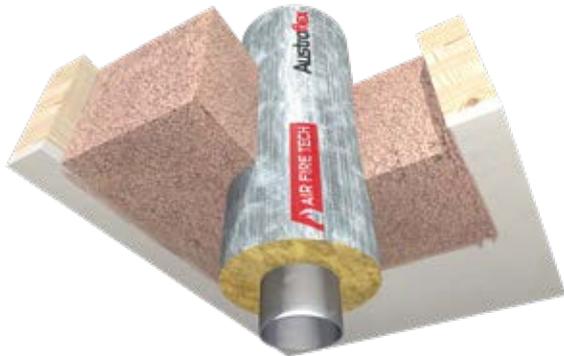
- aufgesetzt
- eingesetzt

¹ Rohrendkonfiguration laut EN 1366-3

² lokal oder durchgehend isoliert laut EN 1366-3

KOMBISCHOTT TIROTECH® FIRE PROOF für Metallrohre

für Brettsperrholzdecken ≥ 140 mm, mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520



FIRE PROOF
für Edelstahlrohre



FIRE PROOF
für Kupferrohre



FIRE PROOF
für Kupferrohre

Anwendungsbereiche

EI90

Dimension FIRE PROOF

Type	Rohraußendurchmesser	Isolierstärke
FIRE PROOF	Ø15 mm	20 mm
	Ø18 mm	20 mm
	Ø22 mm	30 mm
	Ø28 mm	30 mm
	Ø35 mm	30 mm
	Ø42 mm	30 mm
	Ø42 mm	40 mm
	Ø48 mm	40 mm
	Ø54 mm	50 mm
	Ø64 mm	50 mm
	Ø76 mm	50 mm

Rohrendkonfiguration¹

- U/C, C/C

Rohrmaterial / Rohraußendurchmesser

- Metallrohre: C-Stahl $\leq \text{Ø}76$ mm
Kupfer $\leq \text{Ø}54$ mm

Erforderliche Länge der Streckenisolierung

(Anordnung mittig der Wand)

- bis Rohr $\text{Ø}54$ mm: ≥ 1 m
- bei Rohr $\text{Ø}76$ mm: ≥ 2 m

Befestigung der Rohrleitung

- ≤ 500 mm an der Oberseite der Decke

¹ Rohrendkonfiguration laut EN 1366-3

INLAP Brandschutzklappen

- Geringe Bautiefe
- Auch für isolierte Luftleitungen geeignet

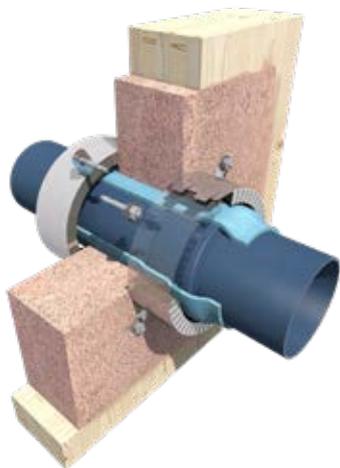


FIRE PROOF Streckenisolierung

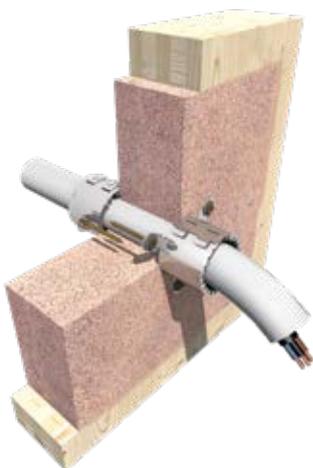


ERWEITERTES KOMBISCHOTT TIROTECH® RORCOL FIRE PROOF

für Brettsperrholzwände ≥ 100 mm und Brettsperrholzdecken ≥ 140 mm,
mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520



RORCOL V60
für Abwasserleitungen mit Steckmuffe



RORCOL AV60
für Elektroinstallationsrohre



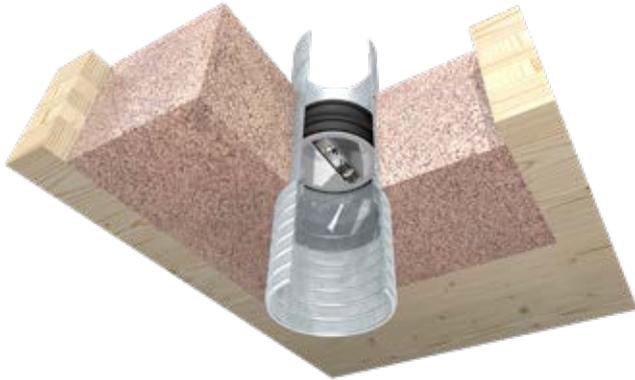
FIRE PROOF
für Metallrohre

Anwendungsbereiche

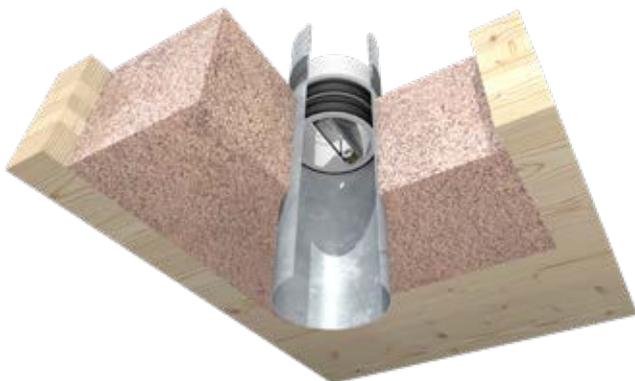
Siehe Kapitel „Kombischott TIROTECH®“ – Seite 70

ERWEITERTES KOMBISCHOTT TIROTECH® INLAP für Lüftungsleitungen

für Brettsperrholzwände ≥ 100 mm und Brettsperrholzdecken ≥ 140 mm,
mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520



INLAP
in 140 mm TIROTECH®-Brandschutzmörtel



INLAP-ST mit integriertem Rohranschlussstutzen



FSAeco eingesetzt
in isolierter Luftleitung

Anwendungsbereiche

EI90

Dimension INLAP

- DN100, DN125, DN160, DN200, DN250

Rohrmaterial / Rohraußendurchmesser

- Wickelfalzrohre \leq DN250

Isoliermaterial / Isolierstärke

- unisoliert
- Elastomer 19 mm

Einbauart

- eingesetzt

- Platzsparend durch geringe Bautiefe
- Geringer Druckverlust
- Brandschutzklappe gemäß EN 15650



Nationale Bauprodukte

Auch für Luftleitungen
aus Kunststoff

PRODEC Deckenschott FLI-VE_(ho+ve)90

- Keine jährliche Kontrollprüfungspflicht
- Auch für isolierte Luftleitungen geeignet
- Nullabstand zu RORCOL Brandschutzmanschetten

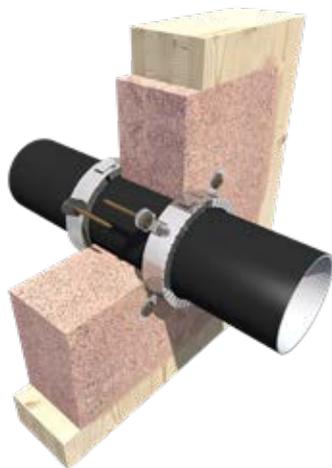


FIRE PROOF Streckenisolierung

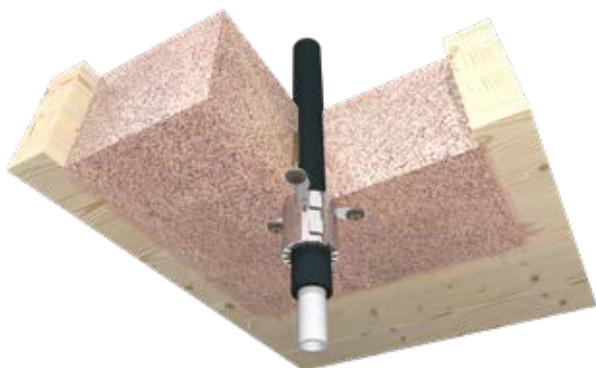


NATIONALE SCHOTTKOMBINATION TIROTECH® RORCOL FIRE PROOF

für Brettsperrholzwände ≥ 100 mm und Brettsperrholzdecken ≥ 140 mm,
mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520



RORCOL V30
für Abwasserleitungen



RORCOL AV60
für Aluverbundrohre



FIRE PROOF
für Metallrohre

Anwendungsbereiche

Siehe Kapitel „Kombischott TIROTECH®“ – Seite 70

NATIONALE SCHOTTKOMBINATION TIROTECH® / FSAeco für Lüftungsleitungen
für Brettsperrholzdecken ≥ 140 mm, mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520

Anwendungsbereiche

FLI-VE_(ho+ve)90

Dimension FSAeco

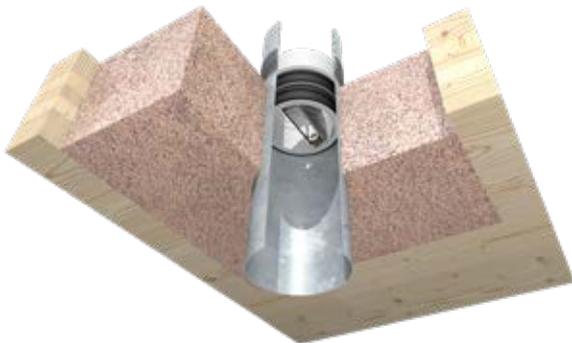
- DN100, DN125, DN160

Rohrmaterial / Rohraußendurchmesser

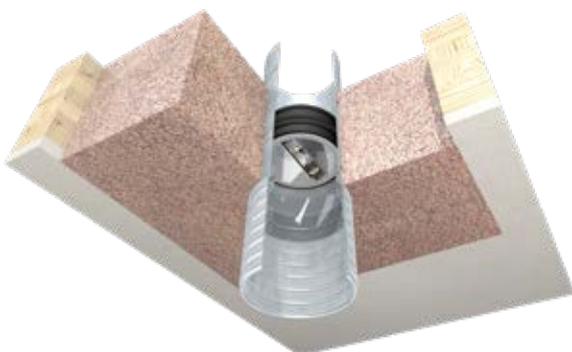
- Wickelfalzrohre \leq DN160

Einbauart

- eingesetzt



FSAeco-ST mit integriertem Rohranschlussstutzen



FSAeco
in 155 mm TIROTECH®-Brandschutzmörtel

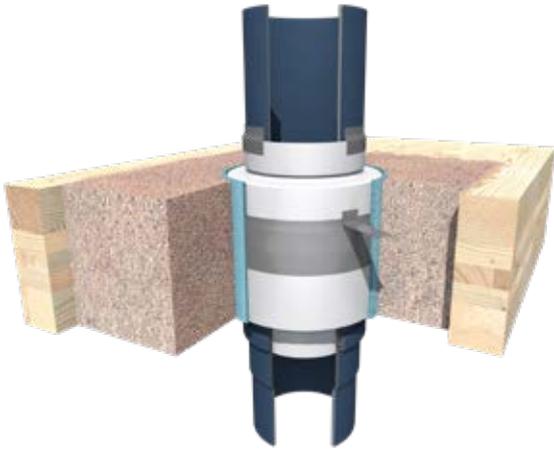


FSAeco eingesetzt
in isolierter Luftleitung

- *Optional mit integriertem Rohranschlussstutzen*
- *Geringe Bautiefe*
- *Auch für isolierte Luftleitungen geeignet*

NATIONALE SCHOTTKOMBINATION TIROTECH® PRODEC für Lüftungsleitungen aus Kunststoff

für Brettsperrholzdecken ≥ 140 mm, mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520



PRODEC
in 140 mm TIROTECH®-Brandschutzmörtel
mit 5 mm Körperschallisolierung

Anwendungsbereiche

FLI-VE_(ho+ve)90

Dimension PRODEC

- DN80, DN100, DN125, DN160

Rohrmaterial / Rohraußendurchmesser

- POLO-KAL NG \leq DN160

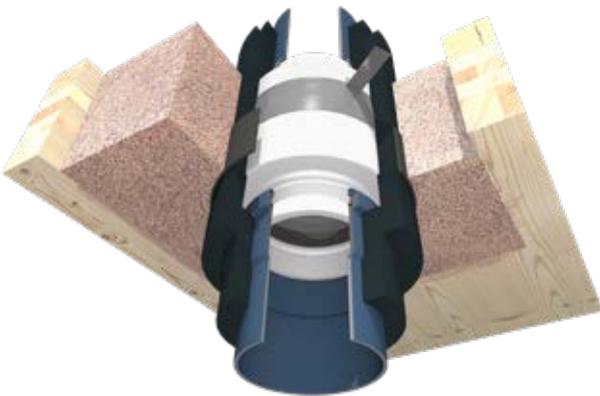
Isoliermaterial / Isolierstärke

- unisoliert
- Körperschallisolierung 5 mm
- Elastomer 19 mm

Einbauart

- aufgesetzt
- eingesetzt

- Integrierte Montagelaschen
- Freier Querschnitt



PRODEC
in 140 mm TIROTECH®-Brandschutzmörtel
mit 19 mm Elastomer Isolierung

FSAeco Feuerschutzabschlüsse FLI-VE_(ho+ve)90

- Keine jährliche Kontrollprüfpflicht
- Geringe Bautiefe
- Einfache Montage

Für Produktdetails siehe Seite 42



FIREREV Revisionsöffnungsverschlüsse

- Brand-, Schall- und Rauchschutz
- Rasche Verfügbarkeit
- Auswahl unterschiedlicher optischer Verkleidungen



PREMO RORCOL Rohrabschottungsmodul

- Individuell gefertigt
- Definierte Schnittstelle zwischen Haustechnik und Trockenbau
- Mit integrierter Dichtebene
- Für Kunststoffrohre bis Ø 110 mm und Aluverbundrohre bis Ø 26 mm



RORCOL Brandschutzmanschetten

- Für brennbare und nichtbrennbare Rohre
- Für Kabelbündel bis Ø 100 mm
- Nullabstand

Für Produktdetails siehe Seite 30



Besondere Merkmale

Beidseitig geprüft gemäß EN 1364-1
Klassifiziert gemäß EN 13501-2
Schalltechnisch geprüft gemäß EN ISO 10140
Rauchdichtheit geprüft in Anlehnung an EN 1634-3



Sicherer Brandverschluss

- Brandschutz beidseitig geprüft
- Schallschutz geprüft
- Einfache Handhabung

Schalldicht

Rauchdicht



Unterschiedliche optische Verkleidungen

- Gipsoberfläche
- Metalloberfläche
- Schnappverschluss
- Vierkant-Riegelverschluss

Besondere Merkmale

Beidseitig geprüft gemäß EN 1366-3

Klassifiziert gemäß EN 13501-2

Schalltechnisch geprüft gemäß EN ISO 10140

Rauchdichtheit geprüft in Anlehnung an EN 12153 und EN ISO 9972



Definierte Schnittstelle

- Definierte Schnittstelle zwischen Haustechnik und Trockenbau
- Brand-, Rauch- und Schallschutz in einem Arbeitsgang erfüllt
- Geringerer Koordinationsaufwand beim Bauablauf

Schalldicht

Rauchdicht

Integrierte Dichtebenen

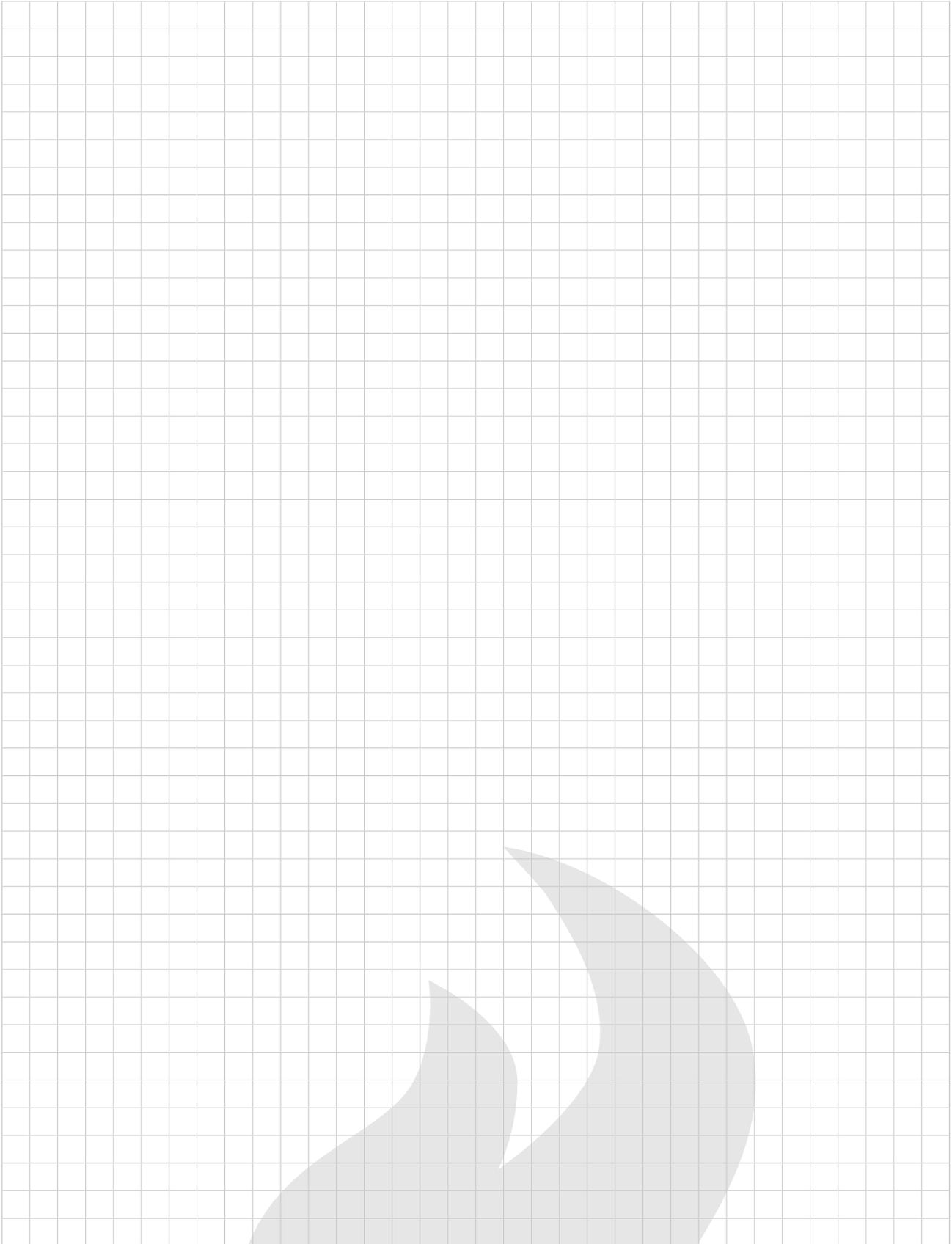
- Rauchdichter Abschluss zur Rohrleitung
- Keine zusätzlichen Abdichtungsarbeiten
- Schalltechnische Entkopplung der Rohrleitung

Definierte Schnittstelle



Integrierte Dichtebenen







FIREREV Revisionsklappen Brandschutz im Trockenbau



Brandschutzklappen INLAP und INLAP-ST



Weitere Unterlagen finden Sie unter www.airfiretech.at

© AIR FIRE TECH Brandschutzsysteme GmbH
Brandschutz im Holzbau, Februar 2024

Alle Angaben dieser Broschüre entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und wurden nach bestem Wissen und Gewissen für Sie erarbeitet. Da wir stets bemüht sind, Ihnen die bestmöglichen Lösungen anzubieten, sind Änderungen aufgrund anwendungs- oder produktionstechnischer Verbesserungen vorbehalten. Versichern Sie sich, ob Sie die aktuellste Ausgabe dieser Druckschrift vorliegen haben. Satz- und Druckfehler sind nicht auszuschließen.

Produkte von Air Fire Tech weisen in der Regel höhere Qualitätsmerkmale auf als von den anwendbaren technischen Normen gefordert. Sofern nicht ausdrücklich anders beschrieben, kann aus den Angaben in dieser Broschüre nicht auf die Kombinierbarkeit mit fremden Produkten oder Systemen geschlossen werden, insoweit kann keine Gewährleistung oder Haftung übernommen werden.

Bitte beachten Sie auch, dass unseren Geschäftsbeziehungen ausschließlich unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGBs) in der aktuellen Fassung zugrunde liegen. Unsere AGBs finden Sie im Internet unter www.airfiretech.at oder erhalten Sie auf Anfrage.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Air Fire Tech Brandschutzsysteme GmbH



AIR FIRE TECH

Brandschutzsysteme

Hanuschgasse 1 / Top 4A
2540 Bad Vöslau
Austria

T: +43 1 982 01 74-0
F: +43 1 982 01 74-930
E: office@airfiretech.at

In Kooperation mit:



**HASSLACHER
NORICA TIMBER**

From **wood** to **wonders.**

THEURL
AUSTRIAN PREMIUM TIMBER®



Broschüre
herunterladen

www.airfiretech.at